

Dell UltraSharp 52 Thunderbolt-Hub-Monitor

U5226KW/U5226KW WOST

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

- ① **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
- ⚠ **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
- ⚠ **WARNUNG:** Eine WARNUNG weist Sie auf die potenzielle Gefahr von Sachschäden, Personenschäden oder Tod hin.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Information auf der Verpackung verfügbar	7
Funktionen und Merkmale des Produktes	8
Betriebssystem-Kompatibilität	11
Identifizierung von Einzelteilen und Bedienelementen	11
Ansicht von vorn	11
Ansicht von oben	12
Ansicht von hinten	13
Ansicht von unten	14
Spezifikationen des Monitors	15
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	16
Auflösungsspezifikationen	17
Unterstützte Videomodi	17
Voreingestellte Anzeigemodi	17
DisplayPort-Videoquelle	18
USB-C DisplayPort-Alt. Modus Videoquelle	18
Thunderbolt 4-Videoquelle	18
Elektrische Spezifikationen	19
Physikalische Eigenschaften	20
Eigenschaften der Umgebung	20
Pinbelegung	21
Pin-Belegungen - DisplayPort	21
Pinbelegungen - HDMI-Anschluss	22
Pinbelegungen – Thunderbolt 4/USB-C-Anschluss	23
Universal Serial Bus (USB)	24
RJ45-Anschluss (Steckerseite)	25
Plug-and-Play	27
LCD-Monitor-Qualität und Pixelrichtlinie	27
Ergonomie	28
Umgang mit und Bewegen Ihres Monitors	29
Wartungshinweise	30
Reinigung Ihres Monitors	30
Aufstellen des Monitors	31
Montieren des Monitorständers	31
Neigen, Schwenken, Höhenverstellung und Schrägverstellung	33
Neigen, Schwenken und vertikaler Auszug	33
Schrägverstellung	33
Ihre Kabel organisieren	34
Wandmontage/Drittanbieter-Arm (optional)	35
Anschließen Ihres Monitors	37
Dell Power Button Sync (DPBS)	40
Erstmaliges Verbinden des Monitors für DPBS	42
Verwendung der DPBS-Funktion	43
Mehrere Thunderbolt 4-Monitore an ein System anschließen	44

Sichern Ihres Monitors mit einem Kensington-Schloss (optional)	47
Entfernen des Monitorständers	48
VESA-Wandmontage (optional)	48
Bedienung des Monitors	49
Monitor einschalten	49
Verwendung der Joystick-Steuerung	49
Verwendung der Menü-Startseite	50
Verwendung der Navigationstasten	52
Hauptmenü verwenden	53
Benutzen der Funktion OSD-Sperre	66
Ersteinrichtung	69
OSD-Warnmeldungen	70
Einstellung der maximalen Auflösung	73
KVM-USB-Umschalter einstellen	74
Automatischen KVM einstellen	77
Problembehebung	79
Selbsttest	79
Integrierte Diagnose	80
Häufige Probleme	81
Produktspezifische Probleme	83
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme	85
Regulatorische Informationen	86
TCO Certified	86
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen	86
EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt	86
Dell kontaktieren	87
Revisionsverlauf	88

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie folgende Sicherheitsrichtlinien zum Schutz Ihres Monitors vor möglichen Schäden und zur Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

① **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und am Produkt aufgedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Dokumentation zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

⚠ **WARNUNG:** Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.

⚠ **ACHTUNG:** Das längere Hören von Audio in hoher Lautstärke über Kopfhörer (bei Monitoren mit entsprechender Funktion) kann zu Hörschäden führen.

- Stellen Sie den Monitor auf einen festen Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
- Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, wenn er fallen gelassen oder mit einem scharfen Gegenstand gedrückt wird.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Angaben Ihres Monitors mit der Stromversorgung in Ihrer Region übereinstimmen.
- Lagern Sie den Monitor bei Raumtemperatur. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristallanzeige auswirken.
- Schließen sie das Netzkabel vom Monitor an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe des Monitors an. Siehe [Anschließen des Monitors](#).
- Der Monitor darf nicht auf einem feuchten oder gar nassen Untergrund oder in der Nähe von Wasser aufgestellt und verwendet werden.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Stellen Sie den Monitor beispielsweise nicht in den Kofferraum eines Fahrzeugs.
- Trennen Sie den Monitor vom Stromnetz, wenn er längere Zeit nicht verwendet wird.
- Vermeiden Sie einen Stromschlag, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.
- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Produkt angebracht sind.
- Bestimmte Monitore können mit einer separat erhältlichen VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage in der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie im mit Ihrem Monitor gelieferten Dokument *Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien (SERI)*.

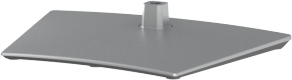
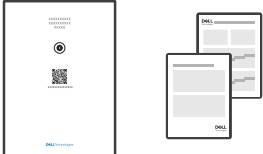
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste der Komponenten, die mit Ihrem Monitor geliefert werden. Wenden Sie sich an Dell, falls etwas fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontaktaufnahme mit Dell](#).

- HINWEIS:** Einige Komponenten können optional sein und werden möglicherweise nicht mit Ihrem Monitor geliefert. Einige Funktionen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.
- HINWEIS:** Wenn Sie den Ständer mit einer anderen Quelle aufstellen möchten, lesen Sie die Anweisungen in der mit dem Ständer gelieferten Dokumentation.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Abbildung der Komponente	Beschreibung der Komponente
	Monitor
	Ständer (nur U5226KW)
	Standfuß (nur U5226KW)
	HDMI-Kabel (1,80 m)
	DisplayPort 1.4-Kabel (1,80 m) (DisplayPort zu DisplayPort)
	Thunderbolt 4 40 Gbit/s-Kabel (2,0 m)
	USB-C zu USB Typ-A 10 Gbit/s-Kabel (1,0 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	• QR-Karte • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien

Information auf der Verpackung verfügbar

Stellen Sie vor dem Öffnen des Kartons sicher, dass der Karton richtig ausgerichtet ist:

1. Legen Sie den Verpackungskarton auf eine ebene Fläche, sodass die Öffnungslasche oben liegt.
2. Heben Sie die Öffnungsklappe an und entnehmen Sie die Komponenten.

Die Anschlüsse am Monitor sind wie folgt:

- 2 HDMI-Anschlüsse (unterstützen bis zu 6144 x 2560 bei 120 Hz FRL, VRR gemäß Spezifikation in HDMI 2.1)
- 2 DisplayPort 1.4-Anschlüsse (unterstützen bis zu 6144 x 2560 bei 120 Hz, DSC)
- 1 Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss (DP1.4 mit DSC-Unterstützung, PD bis zu 140 W, USB 40 Gbit/s)
- 3 USB-C-Upstream-Anschlüsse (USB-C 10 Gbit/s, USB Gen2)
- 4 USB Typ-A-Downstream-Anschlüsse (USB Typ-A 10 Gbit/s, USB 3.2 Gen2)
- 1 RJ45-Anschluss (2,5 GbE)

Schnellzugriffsanschluss:

- 2 USB-C-Downstream-Anschlüsse (USB-C 10 Gbit/s, USB 3.2 Gen2) mit 27 W Ladeleistung
- 1 USB Typ-A-Downstream-Anschluss (USB Typ-A 10 Gbit/s, USB 3.2 Gen2) mit BC1.2-Stromversorgung

Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang enthalten:

- HDMI-Kabel
- DisplayPort 1.4-Kabel
- Thunderbolt 4-Kabel, 40 Gbit/s
- USB-C zu USB Typ-A 10 Gbit/s-Kabel
- Netzkabel

Informationen zum Recycling finden Sie auf der [Dell Recycling](#)-Website.

Funktionen und Merkmale des Produktes

Der **Dell UltraSharp U5226KW**-Monitor verfügt über eine Aktivmatrix-, Dünnschichttransistor (TFT)-, Flüssigkristallanzeige (LCD), eine antistatische Beschichtung und eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Der Monitor verfügt über die folgenden Funktionen:

- **U5226KW:** 1307,5 mm (51,5 Zoll) aktive Anzeigefläche (diagonal gemessen).
- **U5226KW:** 6144 x 2560 (21:9) Auflösung sowie Vollbildunterstützung für niedrigere Auflösungen.
- Weite Einblickwinkel mit 100 % sRGB-, 100 % BT.709-, 99 % Display P3- und 99 % DCI-P3-Farbraumabdeckung bei einem durchschnittlichen Delta E < 1,5.
- Neigen, Schwenken und Höhenverstellung.
- Integrierte Lautsprecher (2 x 9 W).
- Abnehmbarer Sockelständer und Video Electronics Standards Association (VESA)-Montagebohrungen für flexible Montagemöglichkeiten.
- Die automatische Helligkeitseinstellung passt die Helligkeit des Monitors und die Farbtemperatur auf Basis des erkannten Umgebungslichts an. Mehrere Dell-Monitore mit dieser Funktion können ihre Helligkeits- und Farbtemperatureinstellungen synchronisieren.
- Der ultradünne Rahmen minimiert den Rahmenabstand bei Verwendung mehrerer Monitore, was die Einrichtung erleichtert und ein elegantes Betrachtungserlebnis ermöglicht.
- Dank den zahlreichen digitalen Anschlussmöglichkeiten mit DP ist der Monitor zukunftssicher.
- Thunderbolt 4 zur Stromversorgung eines kompatiblen Notebooks bei gleichzeitigem Empfang eines Videosignals.
- Thunderbolt 4- und RJ45-Anschlüsse ermöglichen ein vernetztes Erlebnis über ein einziges Kabel.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- Einstellungen über Bildschirmanzeige (OSD) für einfaches Einrichten und einfache Bildschirmoptimierung.
- Einschalt- und OSD-Tasten sperren.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- ≤ 0,3 W im Aus-Modus.
- Der Monitor unterstützt VRR (variable Bildwiederholfrequenz), so dass er höhere Bildraten erzielt und Tearing beim Spielen reduziert.
- Der Monitor unterstützt DRR (dynamische Bildwiederholfrequenz). DRR funktioniert mit allen Windows-11-Anwendungen und ermöglicht es, die Bildwiederholfrequenz automatisch zu erhöhen (für ein flüssigeres Erlebnis), während Sie den PC oder das Notebook zum Schreiben oder Scrollen verwenden, und die Bildwiederholfrequenz zu senken, wenn dies nicht benötigt wird, wodurch Energie gespart wird.
- Unterstützt Bild-neben-Bild (PBP)- und Bild-in-Bild (PIP)-Auswahlmodus.
- Unterstützt Wake-on-LAN S3, S4/S5* und MAPT (Durchschleifen der MAC-Adresse).
- Ermöglicht es dem Benutzer, die USB-KVM-Funktion im PBP-Modus zu wechseln.
- Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS) zur Steuerung des Energiezustands des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors.*
- Unterstützt internen MST (Multi-Stream Transport) (Menüeintrag Bildschirmaufteilung im OSD) für den DP-Anschluss und Thunderbolt 4 (Video + Daten).
- Unterstützt internen MST- und PBP (PBP mit dem Menüeintrag Bildschirmaufteilung im OSD) für DP-Anschluss und Thunderbolt 4 (Video + Daten).
- Premium Panel Exchange für Seelenfrieden.
- Optimieren Sie den Komfort für Ihre Augen mit einem flimmerfreien Bildschirm und einer Funktion zur Verringerung des blauen Lichts, um die Emission von gefährlichem blauem Licht zu minimieren.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringe Blaulichtemissionen, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulichtemissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe erhöht. Durch die ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Belastung durch schädliches blaues Licht auf ≤ 20 % reduziert. Dieser Monitor ist mit TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 5-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er verfügt über Schlüsseltechnologien, die zudem einen flimmerfreien Bildschirm, eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 120 Hz, einen Farbraum von mindestens 96 % DCI-P3, Farbgenauigkeit und die Leistung des Umgebungslichtsensors bieten. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.

Blaulichverhältnis:

Das Verhältnis von Licht im Bereich von 415 nm bis 455 nm im Vergleich zu 400 nm bis 500 nm ist kleiner gleich 20 %.

Tabelle 2. Blaulichverhältnis.

Kategorie	Blaulichverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Menge des vom Bildschirm ausgestrahlten gefährlichen blauen Lichts, um das Betrachten für Ihre Augen angenehmer zu machen, ohne die Farbgenauigkeit zu verfälschen.
 - Der Monitor nutzt die flimmerfreie Technologie, die sichtbares Flimmern eliminiert und so für ein angenehmes Seherlebnis sorgt und Ermüdung und Überanstrengung der Augen verhindert.
- * Bei Dell-Systemen, die diese Funktion unterstützen.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternbewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen. Im Vergleich zu bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringe Blaulichtemissionen, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Käufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternbewertungen. Je höher die Sternbewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort auf, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit von Helligkeit und Farbe und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen rund um **TÜV Eye Comfort Zertifizierung** bitte beachten Sie:

[Eye Comfort-Zertifizierung](#)



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternbewertungsschema für Monitore.

Kategorie	Prüfpunkt	Sternbewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringe Blaulichtemissionen	TÜV Hardware LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfreie Anzeige	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfreie Anzeige
Umgebungslicht-management	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Die Farbverschiebung darf höchstens 0,01 betragen.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) & sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) & sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Die Software steuert die Blaulichtemission, indem sie übermäßiges Blaulicht reduziert, was zu einem gelberen Farbton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiteren Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10 und später*
 - macOS 12 und höher*
- *Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:
1. Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
 2. Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Identifizierung von Einzelteilen und Bedienelementen

Ansicht von vorn

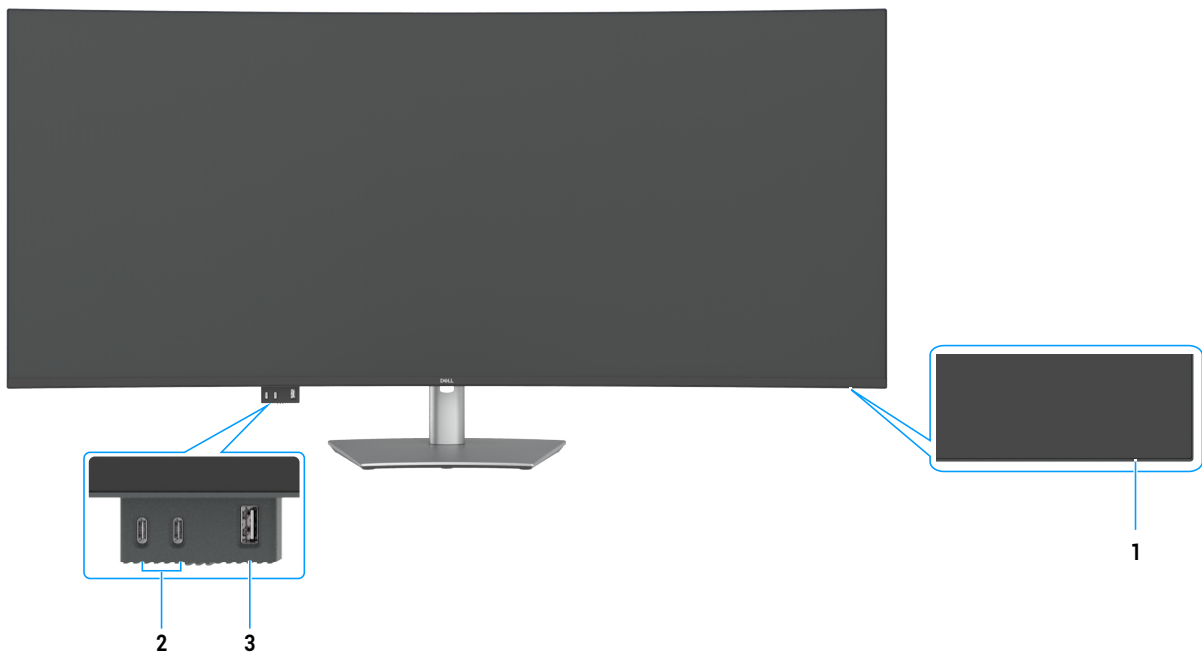


Abbildung 1. Ansicht von vorn

Tabelle 4. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	LED-Betriebsanzeige	Ein weißes Dauerlicht zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Das blinkende weiße Licht zeigt an, dass sich der Monitor im Standby-Modus befindet.
2	2 x USB-C 10 Gbit/s-Downstream-Anschluss mit Stromversorgung (27 W)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Der USB-C-Anschluss unterstützt 5 V/3 A, 9 V/3 A.
3	USB Typ-A 10 Gbit/s Downstream-Anschluss mit BC1.2 5 V/1,5 A typisch (max. 2 A) Stromversorgung zum Laden (10 W)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Der USB-Anschluss unterstützt Battery Charging Rev. 1.2.

HINWEIS: Sie können diesen Anschluss nur verwenden, nachdem Sie das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) mit dem USB-C- oder Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss auf der Rückseite des Monitors und dem PC verbunden haben.

Ansicht von oben

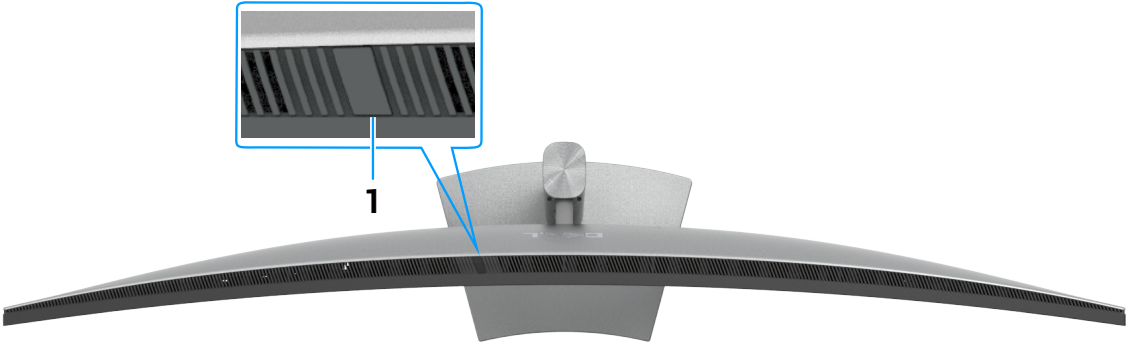


Abbildung 2. Ansicht von oben

Tabelle 5. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Umgebungslichtsensor	Erfasst das Umgebungslicht und passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend an. Weitere Informationen finden Sie unter Auto Brightness (Automatische Helligkeit) und Auto Color Temp. (Auto Farbtemp.) i HINWEIS: Wenn der Umgebungslichtsensor eine ungewöhnliche Helligkeitsänderung erkennt, siehe Störung bei der Umgebungslicht-Erkennung.

Ansicht von hinten



Abbildung 3. Ansicht von hinten

Tabelle 6. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	VESA-Befestigungsbohrungen (200 mm x 200 mm / 200 mm x 100 mm / 100 mm x 100 mm) – hinter der angebrachten VESA-Abdeckung	- Montieren Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontagekit oder einem Arm eines Drittanbieters. - Geben Sie auch die Gewindetiefe für diese Befestigungsbohrungen an.
2	Regulatorisches Informationsetikett	Angabe behördlicher Genehmigungen.
3	Monitorständer-Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Verwenden Sie es, um das OSD-Menü zu steuern. Für weitere Informationen siehe Bedienung des Monitors .
6	Richtlinienetikett (mit MAC-Adresse, Barcode, Seriennummer und Service-Tag)	Sehen Sie sich dieses Etikett an, wenn Sie den technischen Support von Dell kontaktieren müssen. Der Service-Tag ist ein eindeutiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der technischen Daten Ihres Monitors und den Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
7	Kabelmanagement-Schlitz	Zum Ordnen von Kabeln, indem man sie durch den Schlitz steckt.

Ansicht von unten

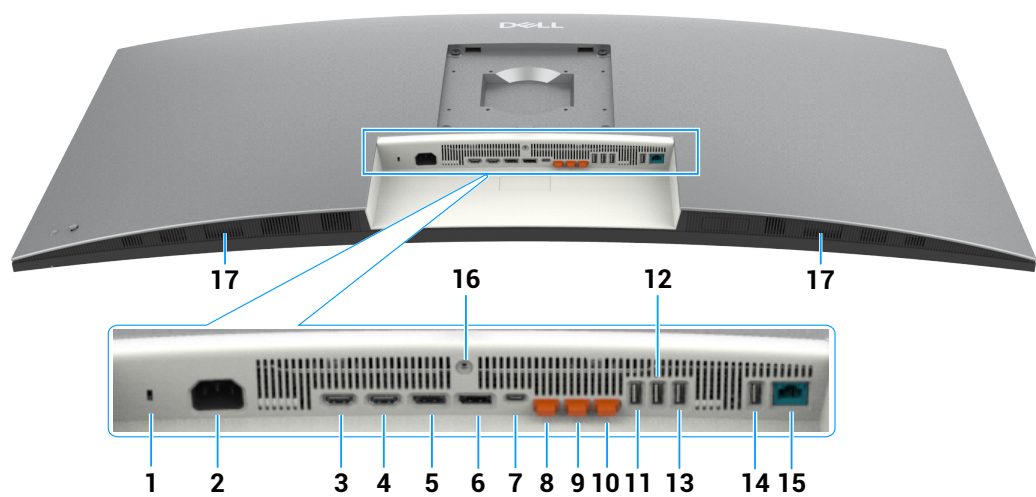


Abbildung 4. Ansicht von unten

Tabelle 7. Bestandteile und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Sicherheitsverschluss-Steckplatz	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	 Stromanschluss	Schließen Sie das Stromkabel an.
3, 4	 HDMI 2.1-Anschluss (2)	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem HDMI-Kabel.
5, 6	 DisplayPort 1.4-Anschluss (Eingang) (2)	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem DisplayPort-Kabel.
7	 140W Thunderbolt 4 Upstream (Video + Daten). Alternativmodus mit DisplayPort 1.4, Power Delivery bis zu 140 W	Schließen Sie Ihren Computer mit dem Thunderbolt-Kabel an. Der Thunderbolt-4-Upstream-Anschluss bietet den TBT-Modus (höchste Übertragungsrate), den USB-3.2-Gen-2-Modus und einen alternativen Modus mit DP-1.4-Unterstützung. Er unterstützt außerdem folgende Spannungen/ Ströme: 28 V/5 A, 20 V/4,5 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A und 5 V/3 A. Maximale Auflösung 6144 x 2560 bei 120 Hz.* Dieses Modell verfügt über Thunderbolt 4-Technologie und bietet eine Stromversorgung mit 140 W. Für die Verwendung werden die folgenden Dell-Produkte empfohlen, die den Brandschutzvorschriften entsprechen. *Die Unterstützung der Auflösung von 6144 x 2560 mit 120 Hz hängt von der GfX-Fähigkeit ab.  HINWEIS: Thunderbolt 4-Upstream wird von Windows-Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.  HINWEIS: Die Stromversorgung unterstützt maximal 140 W (28 V/5 A). Dafür müssen die Geräte USB PD EPR (Extended Power Range) unterstützen; andernfalls kann USB Power Delivery höchstens 90 W (20 V/4,5 A) unterstützen.
8, 9, 10	 USB-C-Upstream-Anschluss (nur Daten) (3) 	Schließen Sie Ihren Computer mit dem USB-Kabel (Thunderbolt 4-Kabel, A zu C oder C zu C) an. Sobald das USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor verwenden.
11, 12, 13, 14	 10 SuperSpeed USB 10 Gbit/s-Anschlüsse (4)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse nur verwenden, nachdem Sie den Computer und den Monitor per USB-Kabel (Thunderbolt 4-Kabel, A zu C oder C zu C) verbunden haben. Der USB-Anschluss unterstützt 5 V/0,9 A.

Nummer	Beschreibung	Funktion
15	 RJ45-Anschluss (2,5 G)	Zur Verbindung mit dem Internet. Sie können über RJ45 nur dann im Internet surfen, nachdem Sie den Computer und den Monitor per USB-Kabel (Thunderbolt 4-Kabel, A zu C oder C zu C) verbunden haben.
16	Standsperr	Befestigen Sie den Standfuß mit einer M3 x 8 mm Schraube am Monitor (Schraube nicht enthalten).
17	Eingebaute Lautsprecher	Zur Tonausgabe eines Audioeingangs.

Spezifikationen des Monitors

Tabelle 8. Technische Daten des Monitors.

Spezifikation	
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	In-Plane-Switching (IPS) Black-Technologie
Seitenverhältnis	21:9
Anzeigbare Bildabmessungen	
Bildschirmdiagonale	1307,5 mm (51,5 Zoll).
Aktiver Bereich	
Horizontal	1206,93 mm (47,52 Zoll)
Vertikal	502,89 mm (19,80 Zoll)
Fläche	606.947,36 mm ² (940,77 Zoll ²)
Pixelabstand	
Horizontal	0,19644 mm
Vertikal	0,19644 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	129
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	400 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	2000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Anti-Glare, Low Reflectance(AGLR) und Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	Schnell-Modus: 5 ms GTG Normalmodus: 8 ms GTG
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbraum	sRGB 100 % (CIE 1931) (typisch) BT.709 100 % (CIE 1931) (typisch) DCI-P3 99 % (CIE 1976) (typisch) Display P3 99 % (CIE 1976) (typisch)
Genauigkeit der Kalibrierung	Delta E <1,5 (Durchschnitt) (sRGB, BT.709, DCI-P3, Display P3)
Anschlussmöglichkeiten	2 x HDMI-Anschluss (unterstützt bis zu 6144 x 2560 bei 120 Hz FRL, VRR gemäß Spezifikation in HDMI 2.1)* 2 x DisplayPort 1.4-Anschluss (unterstützt bis zu 6144 x 2560 bei 120 Hz, DSC) 1 x Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss (DP1.4 mit DSC-Unterstützung, PD bis zu 140 W, USB 40 Gbit/s) 3 x USB-C-Upstream-Anschluss (USB-C 10 Gbit/s, USB Gen2) 4 x USB Typ-A-Downstream-Anschluss (USB Typ-A 10 Gbit/s, USB 3.2 Gen2) 1 x RJ45-Anschluss (2,5 GbE) Schnellzugriffsanschluss: 2 x USB-C-Downstream-Anschluss (USB-C 10 Gbit/s, USB 3.2 Gen2) mit 27 W Ladeleistung 1 x USB Typ-A-Downstream-Anschluss (USB Typ-A 10 Gbit/s, USB 3.2 Gen 2) mit BC1.2-Stromversorgung

Spezifikation	
Randbreite (Monitorausßenkante bis Bildschirmußenkante)	
Oben	10,34 mm (0,41 Zoll)
Links/rechts	10,34 mm (0,41 Zoll)
Unten	15,80 mm (0,62 Zoll)
Einstellmöglichkeiten	
Höhenverstellbarer Monitorständer	90,00 mm (3,54 Zoll)
Monitorneigung	-5° bis 10°
Schwenken	-20° bis 20°
Kabelmanagement	Ja
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM)-Kompatibilität	Easy Arrange und andere Hauptfunktionen
Sicherheit	Steckplatz für Sicherheitsschloss (Kensington-Schloss als Zubehör erhältlich)
Eingebaute Lautsprecher	2 x 9W

* Unterstützt nicht die optionale HDMI 2.1-Spezifikation, einschließlich HDMI Ethernet Channel (HEC), Audio Return Channel (ARC), Standard für 3D-Formate und -Auflösungen, Standard für 4K-Digital-Kinoauflösung, Enhanced Audio Return Channel (eARC), Quick Media Switching (QMS), Quick Frame Transport (QFT), Auto Low Latency Mode (ALLM), Display Stream Compression (DSC) und Source-Based Tone Mapping (SBTM).

Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, die Ihnen beim Einrichten und Konfigurieren der Dell-Monitore und Peripheriegeräte hilft. Zu seinen Funktionen gehören unter anderem:

1. Anpassung der Bildschirmenü-Einstellungen (OSD) wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, ohne dass der Joystick am Monitor verwendet werden muss.
 2. Anordnung mehrerer Anwendungen auf Ihrem Bildschirm, indem Sie diese mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
 3. Ordnen Sie Anwendungen oder Dateien den Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil automatisch mit **Easy Arrange Memory** bei Bedarf wieder her.
 4. Verbindung des Dell-Monitors mit mehreren Eingangsquellen und Verwaltung dieser Videoeingänge über die Funktion **Eingabe-Quelle**.
 5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus an, indem Sie die **Farbvoreinstellung**-Funktion.
 6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor auf einen anderen identischen Monitor mit der **Importieren/Exportieren** Anwendungseinstellungsfunktion.
 7. Erhalten Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie die Firmware und Software.
 8. Wenn der Monitor die Keyboard Video Mouse (KVM)-Funktion unterstützt, können Sie Tastatur und Maus über die Option **USB KVM** einrichten und mit den angeschlossenen Computern gemeinsam nutzen.
 9. Wenn der Monitor auch die Funktion **KVM über Netzwerk** unterstützt, können Sie Tastatur und Maus mit Computern im selben Netzwerk gemeinsam nutzen und Dateien zwischen ihnen übertragen.
 10. Für Ihren Monitor ist auch eine macOS-Version der DDPM-Software erhältlich. Für die Liste der Displays, die die DDPM macOS-Version unterstützen, siehe den Knowledge-Base-Artikel 000201067 auf der [Dell Support-Website](#).
- ❗ **HINWEIS:** Einige der oben genannten Funktionen des DDPM sind nur an ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und der empfohlenen Computerkonfiguration für die Installation finden Sie unter [Dell Display and Peripheral Manager](#).

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 9. Auflösungsspezifikationen.

Spezifikation	
Horizontale Frequenz	30 kHz bis 326 kHz
Vertikale Bildwiederholfrequenz	48 Hz bis 120 Hz
Standardvoreingestellte Auflösung	6144 x 2560 bei 60 Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	6144 x 2560 bei 120 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 10. Unterstützte Videomodi.

Spezifikation	
Videoanzeigefunktionen (HDMI, DisplayPort und Thunderbolt sowie Alternativmodus)	480p bei 60 Hz 576p bei 50 Hz 720p bei 60 Hz 1080p bei 30/50/60 Hz 2160p bei 24/25/30/50/60/120 Hz

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 11. Voreingestellte Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (Horizontal/Vertikal)
VGA, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VGA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VGA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
SVGA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
SVGA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
XGA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
XGA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
SXGA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
SXGA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
SXGA, 1280 x 1024	64,00	60,02	108,00	+/+
SXGA, 1280 x 1024	79,98	75,03	135,00	+/+
SXGA, 1600 x 900	60,00	60,00	108,00	+/+
WUXGA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	+/+
WSXGA+, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
FHD, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
WUXGA, 1920 x 1200	74,56	59,89	193,25	-/+
QHD, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
UHD, 3840 x 2160 (DP)	133,31	60,00	533,25	+/-
UHD, 3840 x 2160 (HDMI)	135,00	60,00	594,00	+/+
UHD, 3840 x 2160	274,44	120,00	1097,75	+/-
CVT, 6144x2560	77,84	30	490,75	+/-
CVT, 6144x2560	157,95	60	995,75	+/-
CVT, 6144 x 2560 (DP)	325,19	120	2050,00	+/-
CVT, 6144 x 2560 (HDMI)	325.176	120	2122,75	+/-

DisplayPort-Videoquelle

Tabelle 12. DisplayPort einzeln.

Host	Upstream-Kabel	Platform DSC	Maximale Monitorauflösung
DisplayPort (HBR3, DSC)	DisplayPort-Kabel (USB-Daten müssen mit dem Upstream-Kabel verbunden sein)	DSC1/2.4	6K 120 Hz 24 Bit
		DSC1/3	6K 120 Hz 30 Bit
DisplayPort (HBR2 ohne DSC)		NA	4K 60 Hz 30 Bit
		DSC1/2.4	4K 120 Hz 30 Bit
DisplayPort (HBR2 mit DSC)		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit

USB-C DisplayPort-Alt. Modus Videoquelle

Tabelle 13. Hohe Auflösung (4 Lanes).

Host	Upstream-Kabel	Platform DSC	Maximale Monitorauflösung
USB-C (Alt. Modus HBR3 8,1 G) (4 Lanes mit DSC)	USB-C 10 Gbit/s-Kabel oder TBT-Kabel	DSC1/2.4	6K 120 Hz 24 Bit
		DSC1/3	6K 120 Hz 30 Bit
USB-C (Alt. Modus HBR2 5,4) (4 Lanes mit DSC)		DSC1/2.4	4K 120 Hz 30 Bit
		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit
USB-C (Alt. Modus HBR2 5,4) (4 Lanes ohne DSC)		NA	4K 60 Hz 30 Bit

HINWEIS: Bei hoher Auflösung sind USB-Daten nur per USB 2.0 verfügbar.

Tabelle 14. Hohe Datenübertragungsgeschwindigkeit (2 Lanes).

Host	Upstream-Kabel	Platform DSC	Maximale Monitorauflösung
USB-C (Alt. Modus HBR3 8,1 G) (2 Lanes mit DSC)	USB Typ-C 10 Gbit/s-Kabel oder TBT-Kabel	DSC1/2.4	6K, 60 Hz, 24 Bit
		DSC1/3	6K, 60 Hz, 30 Bit
USB-C (Alt. Modus HBR2 5,4 G) (2 Lanes ohne DSC)		NA	4K, 30 Hz, 24 Bit
		DSC1/2.4	4K 60 Hz 30 Bit
USB-C (Alt. Modus HBR2 5,4 G) (2 Lanes mit DSC)		DSC1/3	

HINWEIS: Bei hoher Datenübertragungsgeschwindigkeit sind USB-Daten nur per USB 3.0 verfügbar.

Thunderbolt 4-Videoquelle

Tabelle 15. Thunderbolt 4.

Host	Upstream-Kabel	Platform DSC	Maximale Monitorauflösung
TBT4	Thunderbolt 4 aktives/passives Kabel (40 G) oder USB-C 10 Gbit/s-Kabel	DSC1/2.4	6K 120 Hz 24 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3	6K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 16. Elektrische Spezifikationen.

Spezifikation	
Videoeingangssignale	• Digitales Videosignal für jede Differenzleitung bei 100 Ω Impedanz • Unterstützung für DisplayPort-, HDMI- und Thunderbolt-4-Signaleingänge
Eingangsspannung/Frequenz/Strom	100 bis 240 V AC/50 Hz oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz/5,5 A (maximal)
Einschaltstrom	• 120 V: 42 A (maximal) • 240 V: 80 A (maximal) Der Einschaltstrom wird bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C (Kaltstart) gemessen.
Leistungsaufnahme	0,3 W (ausgeschaltet)¹ 0,5 W (Standby-Modus)¹ 2,0 W (Netzwerk-Standby-Modus)¹ 63,6 W (Ein-Modus)¹ 430 W (maximal)² 51,4 W (P_{on})³ 166,4 kWh (TEC)³

¹ Wie in der EU 2019/2021 und EU 2019/2013 definiert.

² Maximale Helligkeit und Kontrasteinstellung bei maximaler Leistungsaufnahme an allen USB-Anschlüssen.

³ P_{on} : Gesamtstromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und spiegelt die im Labor ermittelte Leistung wider. In Abhängigkeit der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräte kann Ihr Produkt eine hiervon abweichende Leistung besitzen, für die keine Verpflichtung zur Aktualisierung der Informationen besteht. Dementsprechend sollten Sie diese Informationen nicht als Grundlage für Ihre Entscheidung bzgl. elektrischer Toleranzen usw. nehmen. Auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit wird weder eine ausdrückliche noch stillschweigende Garantie gegeben.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen von Energy Star in den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die Funktion „Factory Reset“ im OSD-Menü wiederhergestellt werden können. Die Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen sowie die Aktivierung anderer Funktionen könnten die Leistungsaufnahme erhöhen, wodurch möglicherweise der von ENERGY STAR angegebene Grenzwert überschritten wird.

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 17. Physikalische Eigenschaften.

Modell	U5226KW	U5226KW WOST*
Abmessungen (mit Ständer)		
Höhe (herausgezogen)	666,79 mm (26,25 Zoll)	NA
Höhe (hineingeschoben)	576,79 mm (22,70 Zoll)	NA
Breite	1223,32 mm (48,16 Zoll)	NA
Tiefe	255,00 mm (10,04 Zoll)	NA
Abmessungen (ohne Standfuß)		
Höhe	529,05 mm (20,83 Zoll)	
Breite	1223,32 mm (48,16 Zoll)	
Tiefe	111,94 mm (4,41 Zoll)	
Abmessungen Ständer		
Höhe (herausgezogen)	526,90 mm (20,74 Zoll)	NA
Höhe (hineingeschoben)	426,50 mm (16,79 Zoll)	NA
Breite	363,00 mm (14,29 Zoll)	NA
Tiefe	255,00 mm (10,04 Zoll)	NA
Standfuß	363,00 mm x 255,00 mm (14,29 Zoll x 10,04 Zoll)	NA
Gewicht		
Gewicht mit Verpackung	34,85 kg (76,83 lb)	30,04 kg (66,23 lb)
Gewicht mit montierter Monitorständereinheit und Kabeln	18,23 kg (40,19 lb)	NA
Gewicht ohne montierte Monitorständereinheit und mit Kabeln	NA	13,42 kg (29,59 lb)
Gewicht ohne montierte Monitorständereinheit (für Wandmontage oder VESA-Montagelösungen – ohne Kabel)	12,95 kg (28,57 lb)	12,95 kg (28,57 lb)
Gewicht der montierten Monitorständereinheit	4,81 kg (10,60 lb)	NA

* U5226KW WOST: U5226KW ohne montierte Monitorständereinheit.

Eigenschaften der Umgebung

Tabelle 18. Eigenschaften der Umgebung.

Spezifikation	
Temperatur	
Während des Betriebs	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Nicht im Betrieb	–20 °C bis 60 °C (–4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	
Während des Betriebs	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhenlage	
Betrieb (maximal)	5.000 m (16.404 ft)
Nicht im Betrieb (maximal)	12.192 m (40.000 ft)
Thermische Verlustleistung	1467,22 BTU/Stunde (maximal) 217,01 BTU/Stunde (Ein-Modus)
Konforme Standards	- ENERGY STAR zertifizierter Monitor - EPEAT registriert, sofern zutreffend. Die EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Siehe EPEAT für den Registrierungsstatus je nach Land. - TCO-zertifiziert und TCO-zertifiziert Edge. - RoHS-konform. - BFR/PVC-freier monitor (ausgenommen externe Kabel) - Bildschirm quecksilberfrei mit arsenfreiem Glas.

Pinbelegung

Pin-Belegungen - DisplayPort

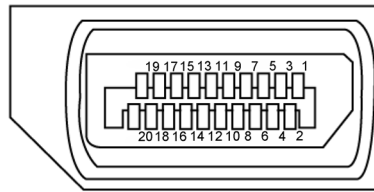


Abbildung 5. DisplayPort

Tabelle 19. DisplayPort.

Pin-Nummer	Signalbelegung
1	ML3(n)
2	Masse
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	Masse
6	ML2(p)
7	ML1(n)
8	Masse
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	Masse
12	ML0(p)
13	KONFIG1
14	KONFIG2
15	AUX CH (p)
16	Masse
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Rückkehr
20	DisplayPort-Stromversorgung

Pinbelegungen - HDMI-Anschluss

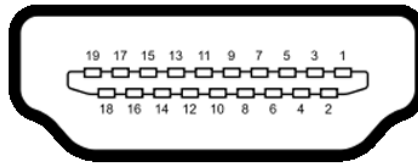


Abbildung 6. HDMI-Anschluss

Tabelle 20. HDMI-Anschluss

Pin-Nummer	Signalbelegung
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2 Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1 Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0 Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserviert (nicht verbunden an Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC-/CEC-Erde
18	Versorgungsspannung +5 V
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG

Pinbelegungen – Thunderbolt 4/USB-C-Anschluss

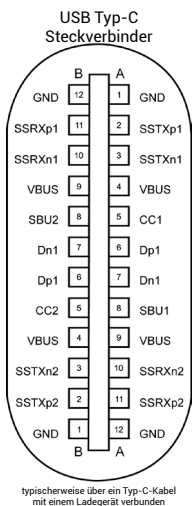


Abbildung 7. Thunderbolt 4/USB-C-Anschluss

Tabelle 21. Thunderbolt 4/USB-C-Anschluss.

Pin	Signal	Pin	Signal
A1	Masse	B12	Masse
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	Masse	B1	Masse

Universal Serial Bus (USB)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Anschlüssen.

Ihr Monitor verfügt über die folgenden USB-Anschlüsse:

- 1 Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss – auf der Rückseite
- 3 USB-C-Upstream-Anschlüsse (nur Daten) – auf der Rückseite
- 2 USB-C-Downstream-Anschlüsse – bei Schnellzugriff
- 5 USB Typ-A 10 Gbit/s-Downstream-Anschlüsse – 4 auf der Rückseite, 1 bei Schnellzugriff

HINWEIS: Bis zu 2 A am USB-Downstream-Anschluss (Anschluss mit -Symbol) bei Schnellzugriff mit BC 1.2-konformen Geräten; bis zu 3 A am USB-C-Downstream-Anschluss (Anschluss mit -Symbol) bei 9-V/3-A-konformen Geräten.

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Standby-Modus ist. Bei Ein im Standby-Modus können die USB-Anschlüsse normal funktionieren, wenn das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) eingesteckt ist. Andernfalls folgen Sie der OSD-Einstellung für „Andere USB-Ladung“. Wenn die Einstellung auf „Ein im Standby-Modus“ steht, funktioniert USB normal, andernfalls ist USB deaktiviert. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, kann es einige Sekunden dauern, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Tabelle 22. Übertragungsgeschwindigkeit, Datenrate und normale Leistungsaufnahme der USB-Anschlüsse.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Normale Leistungsaufnahme (je Anschluss)
USB 5 Gbit/s/USB 10 Gbit/s	5 Gbit/s/10 Gbit/s	4,5 W
USB 2.0*	480 Mbit/s	4,5 W
USB 1.0*	12 Mbit/s	4,5 W

* Geschwindigkeit des Geräts, wenn „Hohe Auflösung“ ausgewählt ist.

Tabelle 23. Universal Serial Bus (USB).

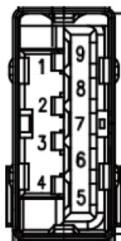


Abbildung 8. USB Typ-A 10 Gbit/s-Downstream-Anschluss (unten)

Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Masse
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Shell	Schild

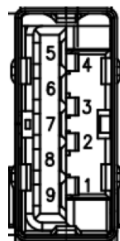


Abbildung 9. USB Typ-A 10 Gbit/s Downstream-Anschluss (Rückseite)

Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Masse
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Shell	Schild

Thunderbolt 4 Upstream

- Video DisplayPort 1.4
- Video Thunderbolt 4
- Daten USB 10 Gbit/s
- Stromversorgung (Power Delivery PD) bis zu 140 W

RJ45-Anschluss (Steckerseite)

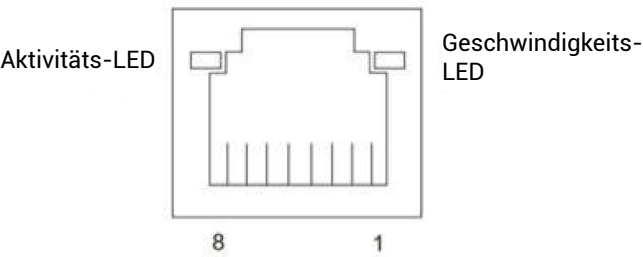


Abbildung 10. RJ45-Anschluss (Steckerseite)

Tabelle 24. Anschluss (Anschlussseite).

Pin Nr.	10BASE-T 100BASE-T	1000BASE-T 2500BASE-T
1	Übertragen+	BI_DA+
2	Übertragen-	BI_DA-
3	Empfangen+	BI_DB+
4	Nicht verwendet	BI_DC+
5	Nicht verwendet	BI_DC-
6	Empfangen-	BI_DB-
7	Nicht verwendet	BI_DD+
8	Nicht verwendet	BI_DD-

Treiberinstallation

Installieren Sie den für Ihr System verfügbaren Realtek USB GBE Ethernet Controller-Treiber. Sie können ihn auf der [Dell Support-Website](#) in der Rubrik „Treiber und Downloads“ herunterladen.

Die Netzwerk (RJ45)-Datenrate über USB-C beträgt maximal 2,5 Gbit/s.

Tabelle 25. Wake-on-LAN-Verhalten.

Energiesparmodus des Computers	Systemverhalten nach Empfang eines Wake-on-LAN (WOL)-Befehls
Moderner Standby (S0ix)	Der Computer und der Monitor bleiben im Standby-Modus, aber die Netzwirkommunikation ist aktiv.
Bereitschaft (S3)	Sowohl Computer als auch Monitor sind eingeschaltet.
Ruhezustand (S4)	Sowohl Computer als auch Monitor sind eingeschaltet.
AUS/Ausschalten (S5)	Sowohl Computer als auch Monitor sind eingeschaltet.

- HINWEIS:** Das Computer-BIOS muss zuerst so konfiguriert werden, dass die WOL-Funktion aktiviert ist.
- HINWEIS:** Dieser LAN-Anschluss entspricht dem 2.5GBase-T IEEE 802.3az-Standard und unterstützt Mac Address Pass-thru (MAPT) (die Mac-Adresse ist auf dem Typenschild aufgedruckt), Wake-on-LAN (WOL) aus dem Bereitschaftsmodus (S3) sowie die UEFI* PXE-Boot-Funktion [UEFI PXE-Boot wird bei Dell Desktop-PCs nicht unterstützt (außer bei OptiPlex 7090/3090 Ultra Desktop)]. Diese drei Funktionen hängen von den BIOS-Einstellungen und den Betriebssystemversionen ab. Die Funktionalität kann bei Nicht-Dell-PCs abweichen.
*UEFI Steht für Unified Extensible Firmware Interface.
- HINWEIS:** WOL S4 und WOL S5 sind nur mit Dell-Systemen möglich, die DPBS unterstützen und über eine Thunderbolt-/USB-C (MFDP)-Schnittstellenverbindung verfügen.
- HINWEIS:** Computerprobleme in Bezug auf WOL sollten Nutzer ohne Monitor beheben. Schließen Sie den Monitor an, nachdem das Problem behoben wurde.

Status der RJ45-Anschluss-LED:

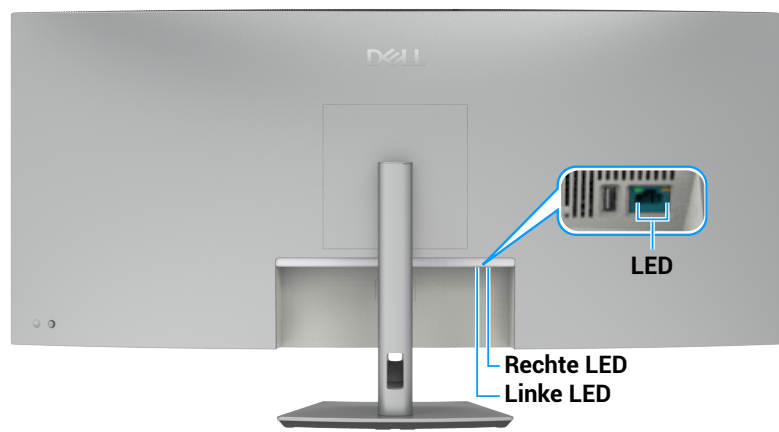


Abbildung 11. Farbe der RJ45-LED

Tabelle 26. Farbe der RJ45-LED.

LED	Farbe	Beschreibung
Rechte LED	Gelb oder Grün	Anzeige der Geschwindigkeit: • Gelb an – 1000 Mbps/2,5 Gbit/s • Grün an – 100 Mbit/s • Aus – 10 Mbit/s
Linke LED	Grün	Verbindung / Aktivitätsanzeige: • Blinken – Aktivität am Anschluss. • Grün Ein – Verbindung wird hergestellt. • Aus – Verbindung nicht vorhanden.

 **HINWEIS:** Ein RJ45-Kabel gehört nicht zum Standardlieferumfang.

Plug-and-Play

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer automatisch mit seinen Extended Display Identification Data (EDID) über Display Data Channel (DDC)-Protokolle, damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Schlagen Sie für weitere Informationen über das Ändern der Monitoreinstellungen unter [Bedienung des Monitors](#) nach.

LCD-Monitor-Qualität und Pixelrichtlinie

Während des LCD-Monitor-Herstellungsprozesses kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel in einem unveränderlichen Zustand verharren. Diese sind kaum sichtbar und beeinträchtigen weder die Bildqualität noch die Verwendbarkeit des Monitors. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell Monitoren finden Sie unter [Bildpunkttrichtlinien für Dell Displays](#) auf [Dell Support-Website](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längeres Betrachten des Monitorbildschirms kann die Augen überlasten.

Befolgen Sie aus Komfort- und Effizienzgründen die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ihre Computerarbeitsstation einrichten und verwenden:

- Stellen Sie Ihren Computer so auf, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Spezielle handelsübliche Ablagen helfen Ihnen dabei, Ihre Tastatur richtig zu positionieren.
- Zur Verringerung des Risikos von Augenbelastung sowie Nacken-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch die längere Nutzung des Monitors empfehlen wir Ihnen:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 20 Zoll bis 28 Zoll (50 cm bis 70 cm) von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie regelmäßig, um Ihre Augen zu befeuchten, oder befeuchten Sie Ihre Augen nach längerer Monitorbenutzung mit Wasser.
 3. Machen Sie regelmäßig alle zwei Stunden 20 Minuten Pause.
 4. Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 20 uß entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen Dehnübungen durch, um Verspannungen in Nacken, Armen, im Rücken und in den Schultern zu lösen.
- Achten Sie darauf, dass sich der Monitorbildschirm auf Augenhöhe oder etwas niedriger befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors, seine Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und die Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken gut unterstützt.
- Halten Sie Ihre Unterarme bei Verwendung der Tastatur oder Maus horizontal so, dass sich Ihre Handgelenke in einer neutralen, angenehmen Position befinden.
- Lassen Sie bei Verwendung der Tastatur oder Maus immer Platz, damit Sie Ihre Hände ausruhen können.
- Lassen Sie Ihre Oberarme auf natürliche Weise auf beiden Seiten ruhen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen und nicht auf dem vorderen Teil Ihrer Sitzfläche ruht. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder verwenden Sie bei Bedarf eine Fußstütze, um eine korrekte Haltung beizubehalten.
- Variieren Sie bei Ihren Arbeitsaktivitäten. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen und arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und herumzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

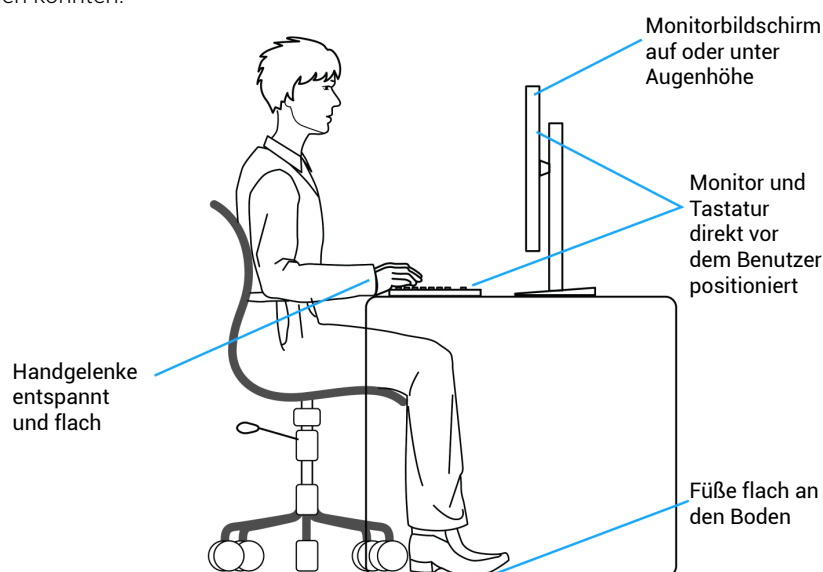


Abbildung 12. Ergonomie oder Komfort und Effizienz

Umgang mit und Bewegen Ihres Monitors

Um sicherzustellen, dass der Monitor beim Anheben oder Bewegen sicher gehandhabt wird, befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor vor dem Transportieren oder Anheben des Monitors aus.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Verstauen Sie den Monitor mit den originalen Verpackungsmaterialien im Originalkarton.
- Halten Sie die Unterkante und die Seite des Monitors fest, ohne übermäßigen Druck beim Anheben oder Bewegen des Monitors auszuüben.

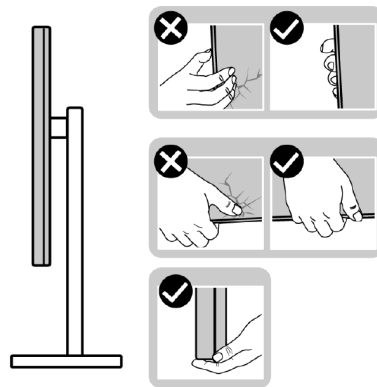


Abbildung 13. Monitor transportieren oder anheben

- Vermeiden Sie beim Transportieren des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Bewegen nicht verkehrt herum, während Sie Standfuß oder Ständer halten. Andernfalls kann es zu versehentlichen Schäden am Monitor oder zu Verletzungen kommen.

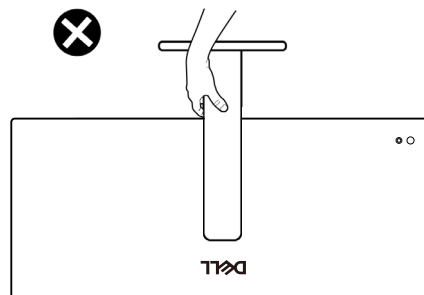


Abbildung 14. Monitor nicht verkehrt herum drehen

Wartungshinweise

Reinigung Ihres Monitors

⚠ **WARNUNG:** Ziehen Sie vor der Reinigung des Monitors den Netzstecker des Monitors aus der Netzsteckdose.

⚠ **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#) bevor Sie den Monitor reinigen.

Folgen Sie beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors den in nachstehender Liste genannten Schritten, die sich bewährt haben:

- Verwenden Sie ein leicht mit Wasser angefeuchtetes, sauberes Tuch, um die Ständereinheit, den Bildschirm und das Gehäuse Ihres Dell-Monitors zu reinigen. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine geeignete Lösung zur Reinigung von Dell-Monitoren.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass sie trocken und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor darauf aufstellen.

⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder anderen Chemikalien, wie Benzol, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

⚠ **WARNUNG:** Sprühen Sie die Reinigungslösung oder auch Wasser nicht direkt auf die Oberfläche des Monitors. Dadurch können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Display-Panels ansammeln und die Elektronik korrodieren, was zu dauerhaften Schäden führt. Tragen Sie die Reinigungslösung oder das Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch auf und reinigen Sie dann den Monitor.

⚠ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

ⓘ **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzol, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder Reinigungsmitteln jeglicher Art führen zu einem kundenverschuldeten Schaden (KVS). CID fallen nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Wenn Sie beim Auspacken des Monitors weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem Monitor mit dunkleren Farben stärker auffallen als bei einem Monitor mit helleren Farben.
- Benutzen Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner und schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus, um die erstklassige Bildqualität Ihres Monitors lange zu erhalten.

Aufstellen des Monitors

Montieren des Monitorständers

- ① **HINWEIS:** Der Standfuß ist bei der Auslieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.
- ① **HINWEIS:** Die nachstehenden Anweisungen gelten nur für den Monitorständer, der mit Ihrem Monitor mitgeliefert wurde. Befolgen Sie für die Montage eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

So schließen Sie den Monitorständer an:

1. Richten Sie den Ständer aus und setzen Sie ihn auf den Standfuß.
2. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zum Befestigen der Ständereinheit im Uhrzeigersinn.
3. Schließen Sie den Schraubgriff.

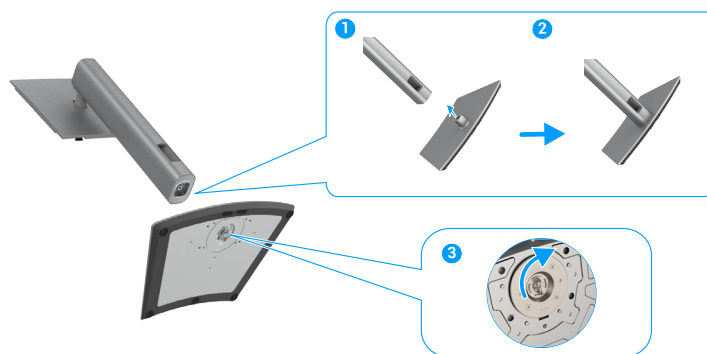


Abbildung 15. Montieren des Monitorständers

4. Öffnen Sie die Schutzabdeckung des Monitors, um auf den VESA-Slot am Monitor zuzugreifen. Setzen Sie die Laschen am Ständer in die Schlitz auf der Rückseite des Monitors ein und drücken Sie die Ständerbaugruppe nach unten, bis sie einrastet.



Abbildung 16. Stecken Sie die Laschen des Ständers in die Schlitz

5. Greifen Sie in die dafür vorgesehenen Schlitz und heben Sie die Pappeinlage mitsamt dem Monitor vorsichtig an. Stellen Sie ihn auf einer ebenen Fläche aufrecht auf den Standfuß.

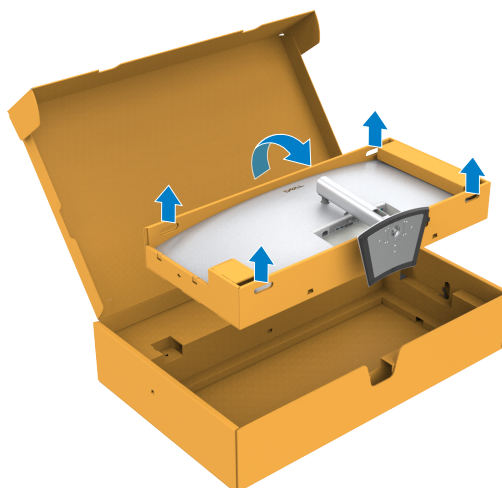


Abbildung 17. Greifen Sie in die dafür vorgesehenen Schlitze und heben Sie die Pappeinlage an.



Abbildung 18. Stellen Sie ihn aufrecht auf eine ebene Fläche.

- ① **HINWEIS:** Der Monitor ist sehr schwer, bitte mit äußerster Vorsicht handhaben. Es wird empfohlen, diesen Monitor mit zwei Personen anzuheben oder zu bewegen.
- ① **HINWEIS:** Greifen Sie beim Anheben der Pappeinlage mit Monitor fest in die Schlitze, um eine versehentliche Beschädigung zu vermeiden.
- 6. Entfernen Sie die Klebebänder, klappen Sie die Seitenwände der Pappeinlage um und ziehen Sie die Einlage vom Monitor ab.

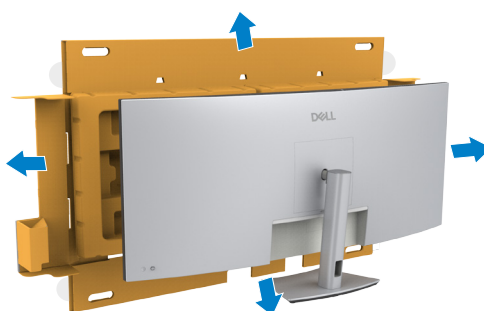


Abbildung 19. Die Pappeinlage vom Monitor entfernen

Neigen, Schwenken, Höhenverstellung und Schrägverstellung

① **HINWEIS:** Die nachstehenden Anweisungen gelten nur für den Monitorständer, der mit Ihrem Monitor mitgeliefert wurde. Befolgen Sie für die Montage eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

Neigen, Schwenken und vertikaler Auszug

Mit dem Ständer, der am Monitor befestigt ist, können Sie den Monitor neigen und schwenken, um den bequemsten Betrachtungswinkel einzustellen.

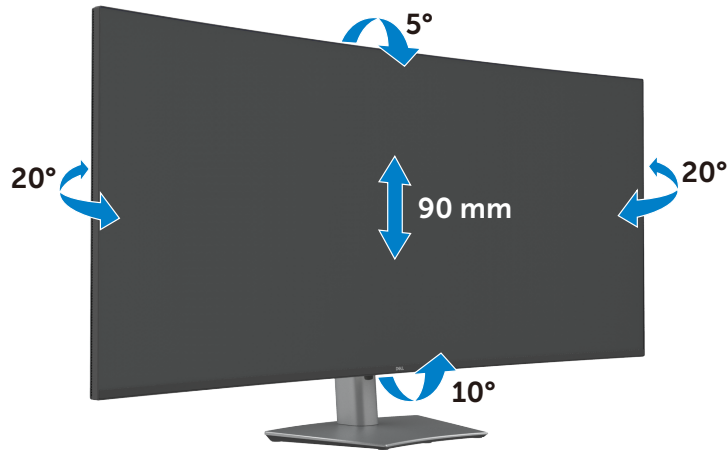


Abbildung 20. Neigen, Schwenken und vertikaler Auszug

① **HINWEIS:** Der Standfuß ist abgenommen, wenn der Monitor ab Werk versendet wird.

Schrägverstellung

Wenn der Standfuß am Monitor befestigt ist, können Sie den Monitor mit der Schrägverstellung auf den gewünschten Winkel einstellen.



Abbildung 21. Schrägverstellung

Ihre Kabel organisieren



Abbildung 22. Ihre Kabel organisieren

Beim Anschließen der erforderlichen Kabel führen Sie die Kabel durch den Steckplatz für die Kabelführung. Weitere Informationen finden Sie unter siehe [Anschließen Ihres Monitors](#).

Wenn Ihr Kabel den Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt an den Computer anschließen, ohne es durch den Schlitz am Monitor-Standfuß zu führen.

Wandmontage/Drittanbieter-Arm (optional)

① **HINWEIS:** Wandhalterung/Drittanbieter-Arm ist bei diesem Monitor NICHT im Lieferumfang enthalten.

△ **ACHTUNG:** Nehmen Sie den Monitor nicht aus der Verpackung, bevor Sie die Montagehalterung der Wandhalterung/des Drittanbieter-Arms angebracht haben.

Beachten Sie die Anleitung, die mit der VESA-kompatiblen Wandhalterung geliefert wird.

1. Befestigen Sie die Montagehalterung am Monitor und heben Sie dann die Pappeinlage mit dem Monitor aus dem Karton.

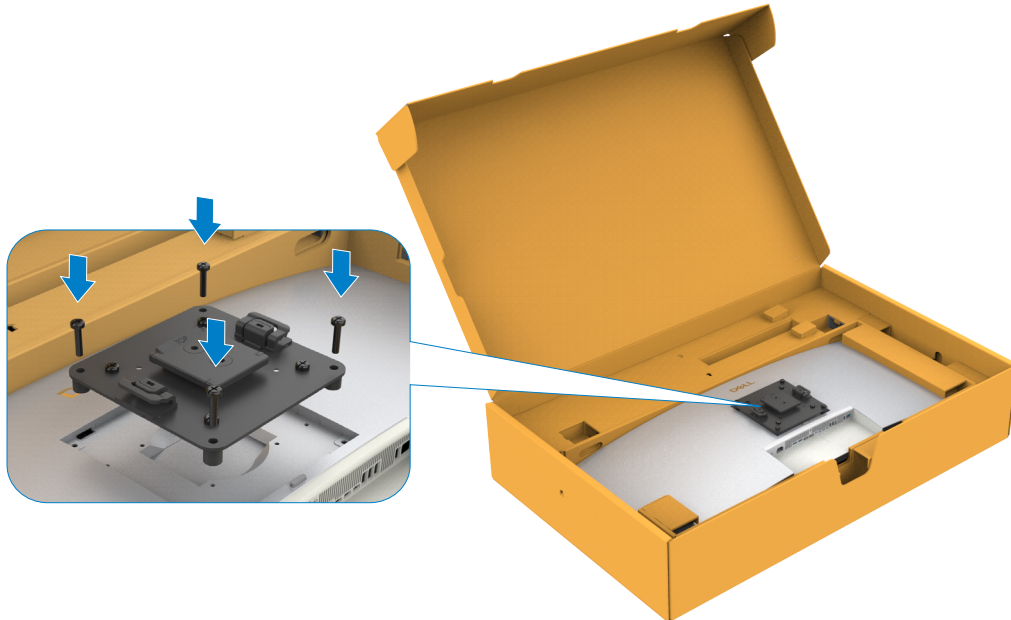


Abbildung 23. Befestigen der Montagehalterung

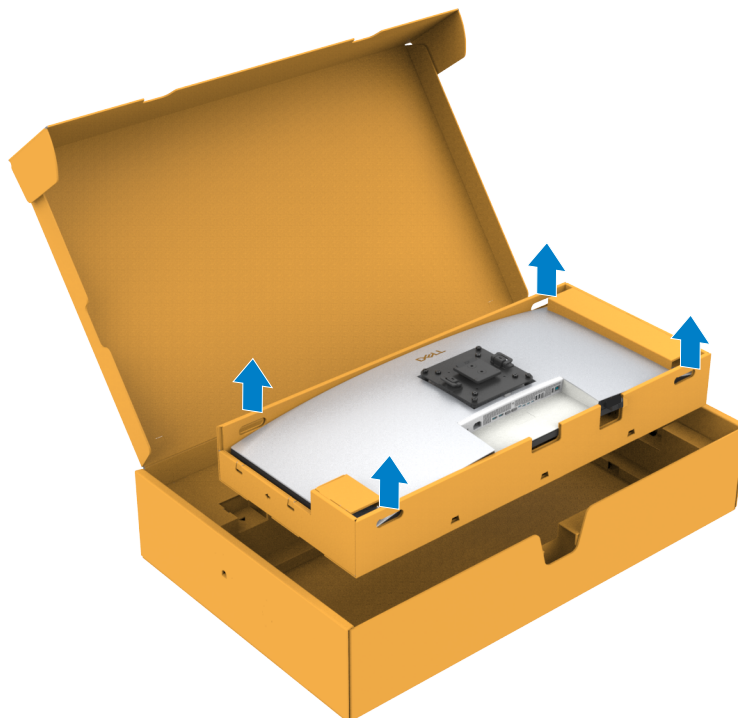


Abbildung 24. Die Pappeinlage anheben

2. Heben Sie den Monitor an der Pappeinlage an, um ihn am Drittanbieter-Arm zu befestigen (folgen Sie der Montageanleitung des Drittanbieter-Arms/der Wandhalters).

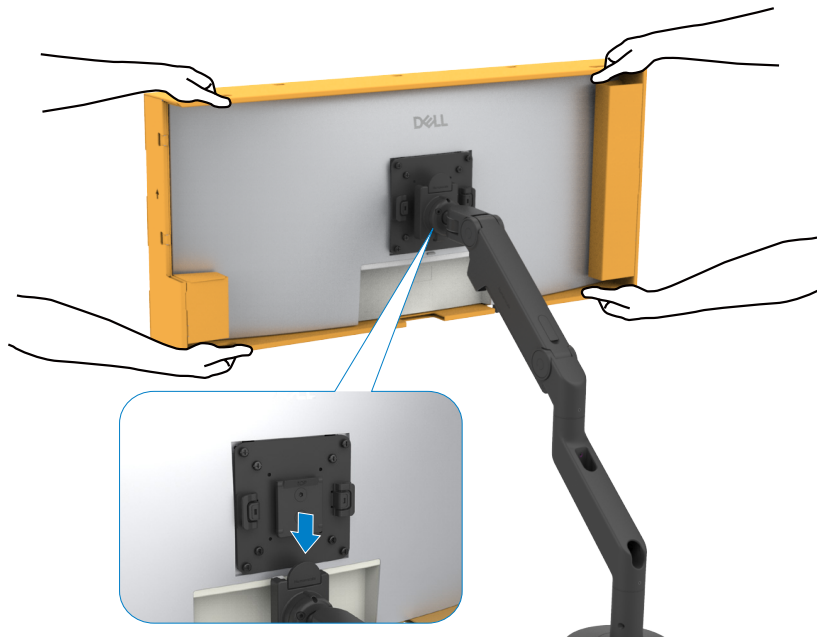


Abbildung 25. Den Monitor an der Wandhalterung/am Drittanbieter-Arm anbringen

- ① **HINWEIS:** Der Monitor ist sehr schwer; bitte mit äußerster Vorsicht handhaben. Es wird empfohlen, diesen Monitor mit zwei Personen anzuheben oder zu bewegen.
3. Entfernen Sie die Klebebänder von den vier Ecken der Pappeinlage und ziehen Sie die Pappeinlage vom Monitor ab.

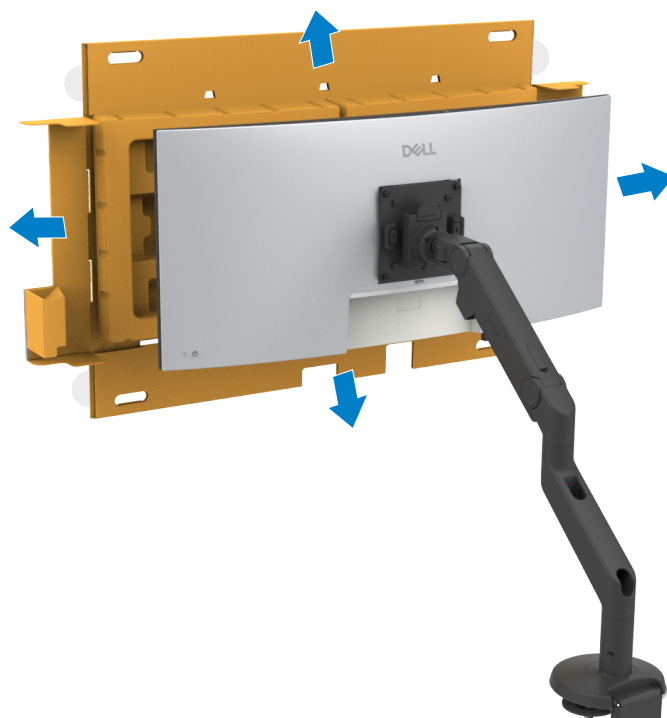


Abbildung 26. Die Pappeinlage vom Monitor entfernen

4. Werden zwei Monitore übereinander angeordnet, müssen Ausrichtung und Arbeitswinkel der Monitore den Empfehlungen entsprechen.
- ① **HINWEIS:** Bei zwei an einem Drittanbieter-Arm übereinander montierten Monitoren sollte der obere Monitor nicht um 180° (Querformat) gedreht werden. Die Monitore sollten nicht auf 90° (Hochformat) ausgerichtet werden.

Anschließen Ihres Monitors

- ⚠ **WARNUNG:** Bevor Sie mit einem der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, folgen Sie den [Sicherheitshinweisen](#).
- ⚠ **WARNUNG:** Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die geerdete Steckdose, an die Sie das Stromkabel anschließen, für den Bediener zugänglich und möglichst nah am Gerät ist. Trennen Sie die Stromversorgung des Gerätes, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Greifen Sie dazu sicher am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel.
- ℹ **HINWEIS:** Dell Monitore sind so konzipiert, dass sie optimal mit den von Dell mitgelieferten Kabeln in der Verpackung funktionieren. Dell übernimmt keine Garantie für die Videoqualität und -leistung, wenn Nicht-Dell-Kabel verwendet werden.
- ℹ **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Steckplatz für die Kabelführung, bevor Sie sie anschließen.
- ℹ **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.
- ℹ **HINWEIS:** Die Bilder dienen nur zur Veranschaulichung. Die Erscheinung des Computers kann variieren.

Anschluss Ihres Monitors am Computer:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
 2. Schließen Sie den Monitor mit einem HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt 4-Kabel an den Computer an.
- ⚠ **ACHTUNG:** Bevor Sie den Monitor verwenden, sollten Sie den Ständer mit einem Kabelbinder oder einer Schnur, die das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht umfallen kann.

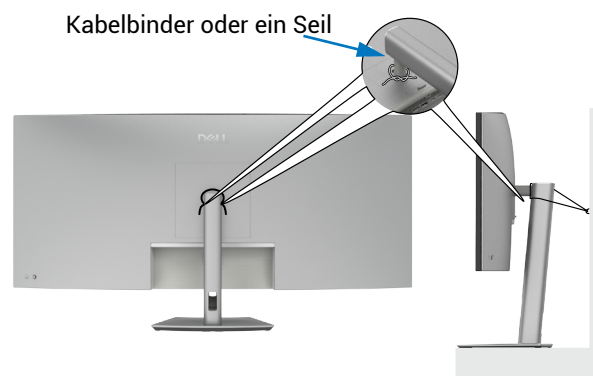


Abbildung 27. Verhindern, dass der Monitor umfällt

3. Schalten Sie zu guter Letzt Ihren Monitor wieder ein.
 4. Wählen Sie im OSD-Menü Ihres Monitors die richtige Eingangsquelle aus und schalten Sie dann Ihren Computer ein.
- ℹ **HINWEIS:** Die Standardeinstellung beim U5226KW ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort 1.1-Grafikkarte wird möglicherweise nicht normal angezeigt. Bitte lesen Sie [Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei DP-Verbindung zum PC](#), um die Standardeinstellung zu ändern.
 - ℹ **HINWEIS:** Entfernen Sie den Gummistopfen, wenn Sie den USB-C-Upstream-Anschluss verwenden.

Anschließen des HDMI-Kabels

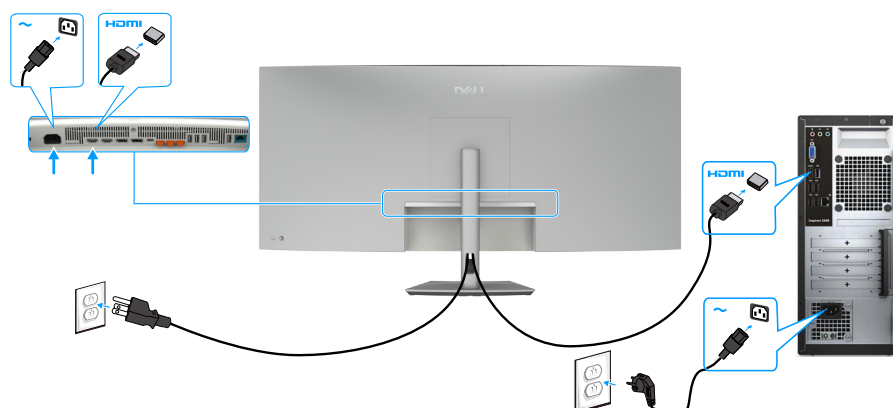


Abbildung 28. Anschließen des HDMI-Kabels

DisplayPort-Kabel anschließen

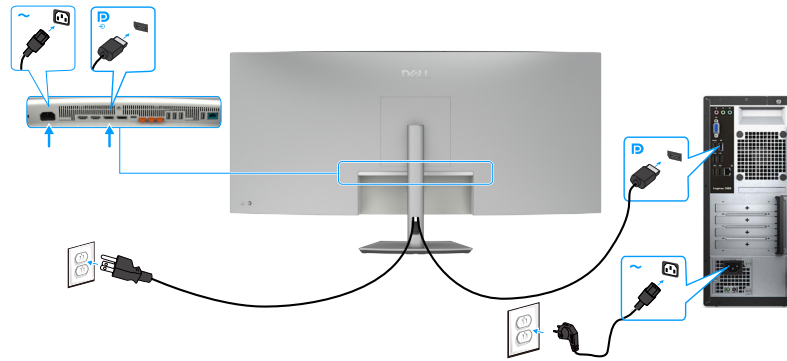


Abbildung 29. DisplayPort-Kabel anschließen

Thunderbolt 4-Kabel anschließen

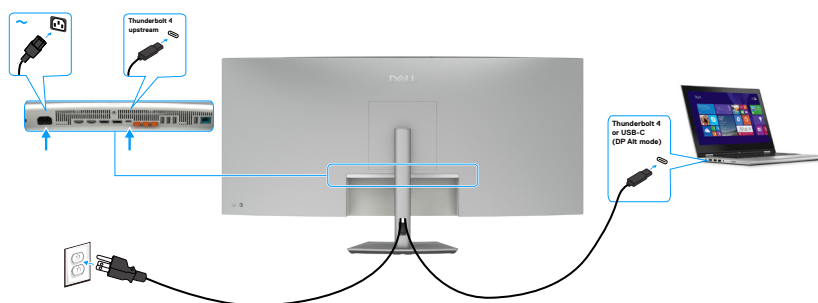


Abbildung 30. Thunderbolt 4-Kabel anschließen

USB-C-Kabel (A zu C) anschließen

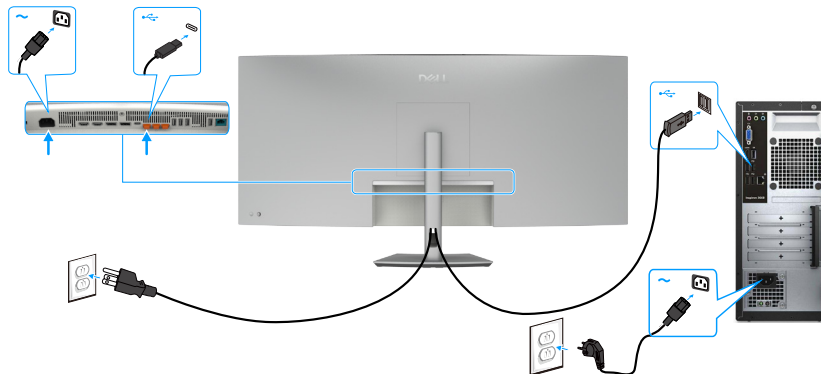


Abbildung 31. USB-C-Kabel (A zu C) anschließen

HINWEIS: Diese Verbindung unterstützt nur Daten und überträgt kein Video. Zur Videoanzeige ist eine zusätzliche Videoverbindung erforderlich.

USB-C-Kabel (C zu C) (optional) anschließen

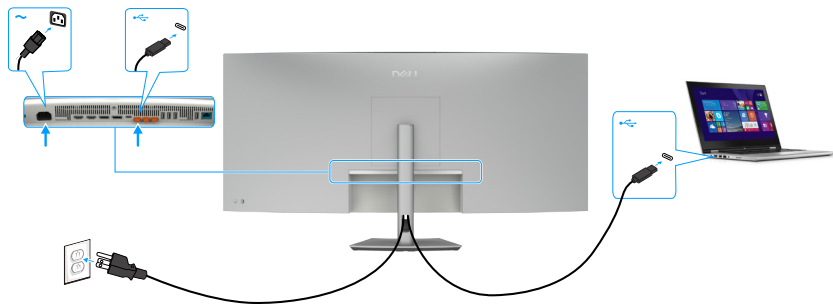


Abbildung 32. USB-C-Kabel (C zu C) (optional) anschließen

- HINWEIS:** Diese Verbindung unterstützt nur Daten und überträgt kein Video. Zur Videoanzeige ist eine zusätzliche Videoverbindung erforderlich.
- HINWEIS:** Unabhängig vom Stromverbrauch/der tatsächlichen Leistungsaufnahme Ihres Laptops oder der verbleibenden Akkulaufzeit ist der Dell-Monitor dafür ausgelegt, einen Laptop mit bis zu 140 W Strom zu versorgen.

Tabelle 27. Stromversorgung.

Nennleistung (bei Laptops, die über einen USB-C-Anschluss mit Stromversorgung (Power Delivery) verfügen)	Maximale Ladeleistung
45 W	45 W
60 W	60 W
90 W	90 W
140 W	*140 W

*Für Laptops, die EPR-Laden mit 140 W unterstützen.

⚠ WARNUNG: Der Dell UltraSharp U5226KW unterstützt die USB-C Power Delivery 3.1 (Thunderbolt 4)-Spezifikation und kann eine maximale Ausgangsleistung von 140 W liefern. Aus Sicherheitsgründen muss dieser USB-C-Anschluss mit von Dell zugelassenen Produkten über das im Lieferumfang enthaltene Thunderbolt 4 Active-Kabel verbunden werden. Eine Liste der von Dell zugelassenen Produkte finden Sie im technischen Datenblatt „Mit USB-C Power Delivery 3.1 (Extended Power Range 140 W) kompatible Dell-Produkte“ unter Dell.com/support/U5226KW.

Anschluss des Monitors an ein RJ45-Kabel, LAN-Zugang über den Netzwerkanschluss des Monitors (optional)

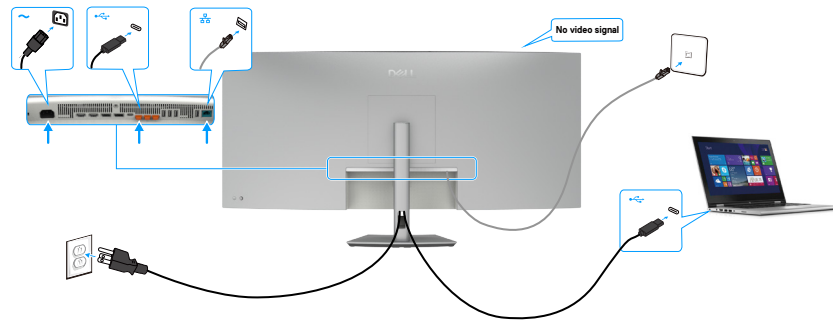


Abbildung 33. Netzwerkanschluss über den USB-C-Upstream-Anschluss

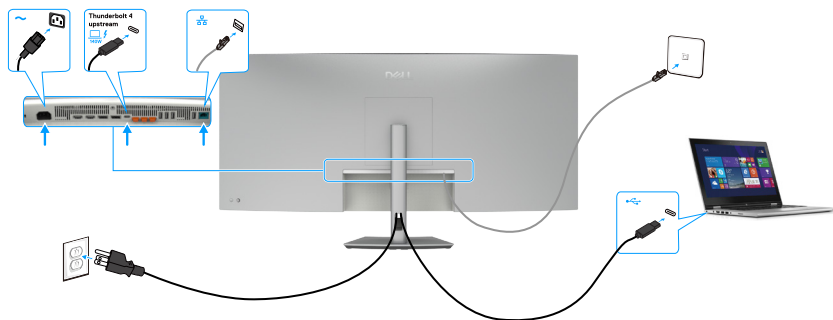


Abbildung 34. Netzwerkanschluss über den Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss

Dell Power Button Sync (DPBS)

Der Monitor verfügt über die Dell Power Button Sync (DPBS)-Funktion zur Steuerung des Energiezustands des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors. Diese Funktion wird nur von Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion und nur über die Thunderbolt 4-Schnittstelle unterstützt.

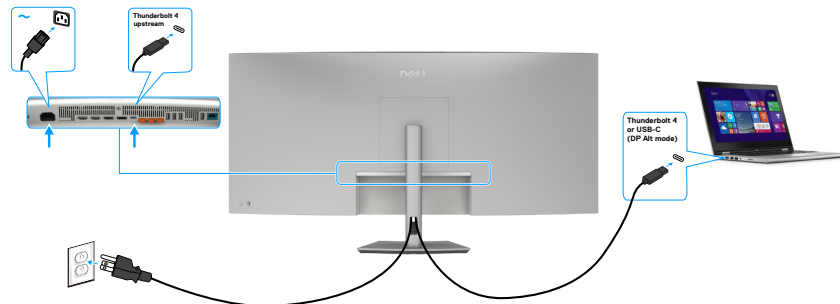


Abbildung 35. Thunderbolt 4-Kabel anschließen

Um sicherzustellen, dass die DPBS-Funktion bei der ersten Verwendung funktioniert, führen Sie zunächst die folgenden Schritte in der **Systemsteuerung** der Plattform mit DPBS-Unterstützung aus.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Anschluss mit dem -Symbol.

1. Rufen Sie die **Systemsteuerung** auf.

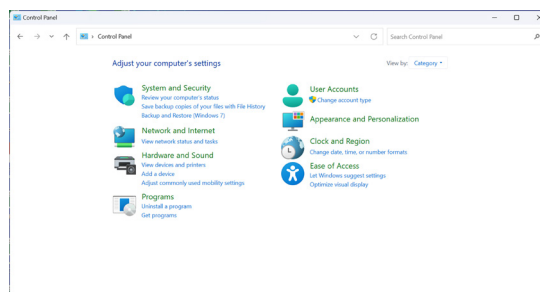


Abbildung 36. Dell Power Button Sync - Systemsteuerung

2. Wählen Sie **Hardware und Sound** und anschließend **Energieoptionen**.

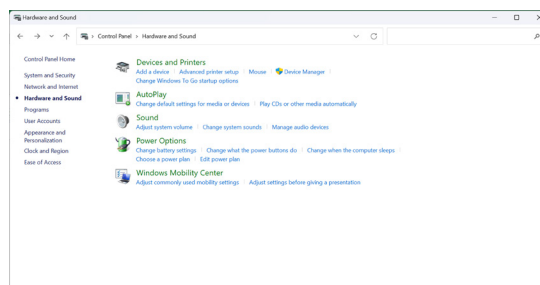


Abbildung 37. Dell Power Button Sync - Hardware und Sound

3. Gehen Sie zu **Systemeinstellungen**.

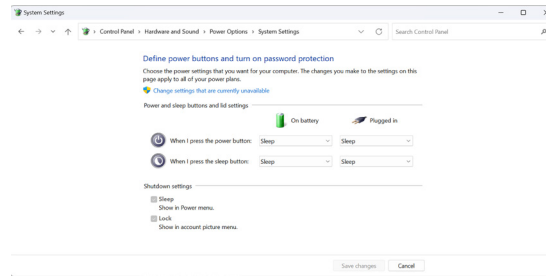


Abbildung 38. Dell Power Button Sync - Systemeinstellungen

4. Wählen Sie die bevorzugten Optionen unter **Wenn ich die Ein-/Austaste drücke**.

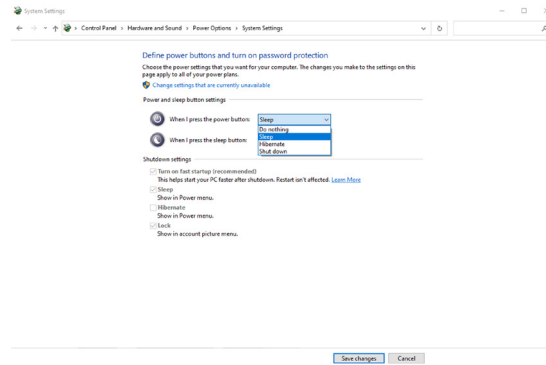


Abbildung 39. Dell Power Button Sync - Einstellungen für die Ein-/Austaste

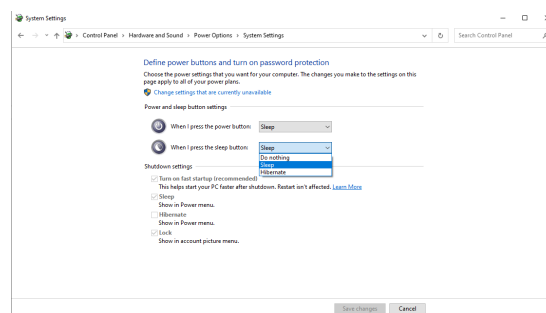


Abbildung 40. Dell Power Button Sync - Einstellungen für die Ruhezustandstaste

HINWEIS: Wählen Sie nicht **Nichts tun**, denn sonst kann die Ein-/Austaste des Monitors nicht mit dem Status der Ein-/Austaste des Computers synchronisiert werden.

Erstmaliges Verbinden des Monitors für DPBS

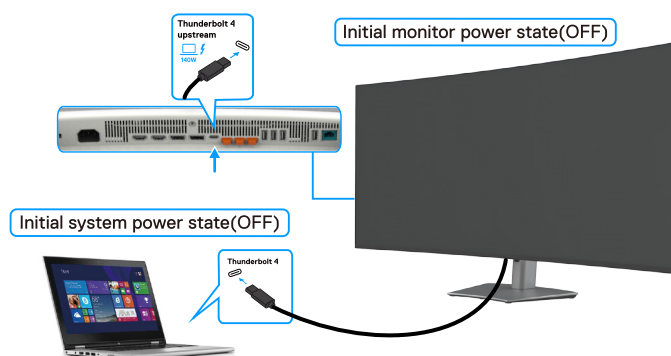


Abbildung 41. Erstmalige Verbindung für Dell Power Button Sync herstellen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die DPBS-Funktion zum ersten Mal einrichten:

1. Gehen Sie zu **Dell Power Button Sync** im Untermenü unter **Anzeige** und aktivieren Sie die Funktion.
 2. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Computer als auch der Monitor **ausgeschaltet** sind.
 3. Verbinden Sie Computer und Monitor mit dem Thunderbolt 4-Kabel.
 4. Drücken Sie am Monitor die Ein-/Austaste, um ihn einzuschalten.
 5. Monitor und Computer schalten sich kurz ein. Falls nicht, drücken Sie die Ein-/Austaste entweder am Monitor oder am Computer, um das System hochzufahren.
 6. Wenn Sie die Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra-Plattform anschließen, können sich sowohl der Monitor als auch der Computer kurzzeitig einschalten. Warten Sie einen Moment (etwa 6 Sekunden), dann schalten sich der PC und der Monitor aus. Wenn Sie die Ein-/Austaste des Monitors oder des Computers drücken, werden sowohl der Computer als auch der Monitor eingeschaltet. Der Betriebsstatus des Computers ist mit der Ein-/Austaste des Monitors synchronisiert.
- i HINWEIS:** Wenn Monitor und Computer beim ersten Mal beide ausgeschaltet sind, wird empfohlen, zuerst den Monitor einzuschalten und dann beide mit dem Thunderbolt 4-Kabel zu verbinden.
- i HINWEIS:** Sie können die Dell PC* Ultra-Plattform über ihre DC-Adapterbuchse mit Strom versorgen. Alternativ können Sie die Dell Computer* Ultra-Plattform über das Thunderbolt 4-Kabel des Monitors per Power Delivery (PD) mit Strom versorgen. Stellen Sie dazu USB-C Charging (140 W) auf Ein, falls die Funktion ausgeschaltet ist.

* Stellen Sie sicher, dass der Dell-Computer DPBS unterstützt.

Verwendung der DPBS-Funktion

Wenn Sie das Thunderbolt 4-Kabel anschließen, ist der Betriebsstatus von Monitor und Computer wie folgt:

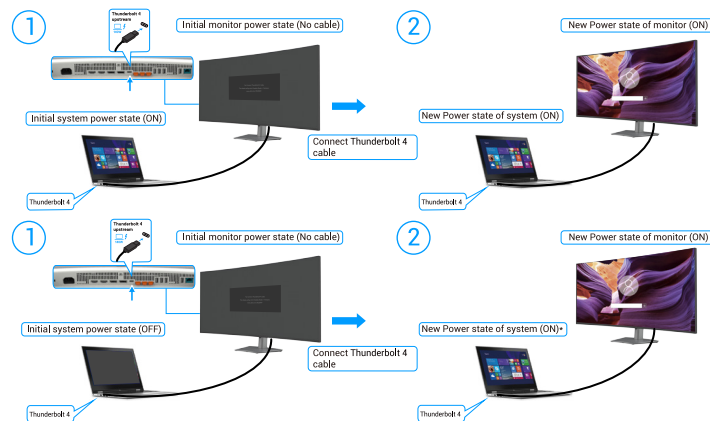


Abbildung 42. Dell Power Button Sync – Anschließen des Thunderbolt 4-Kabels

*Nicht alle Dell-Computer unterstützen das Aufwecken der Plattform über den Monitor.

*Bei Verbindung mit einem USB-C-Kabel kann es erforderlich sein, die Maus zu bewegen oder eine Taste auf der Tastatur zu drücken, um Computer und Monitor aus dem Ruhezustand oder dem Energiesparmodus aufzuwecken.

Wenn Sie die Ein-/Austaste am Monitor oder am Computer drücken, ist der Betriebsstatus von Monitor und Computer wie folgt:

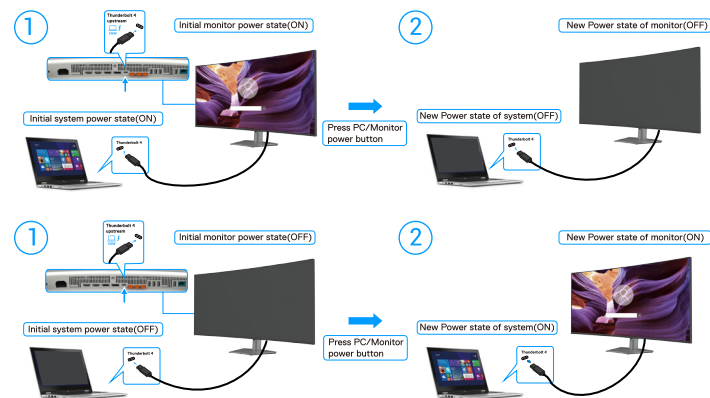


Abbildung 43. Der Betriebsstatus von Monitor und Computer

HINWEIS: Sie können die Synchronisation der Ein-/Austaste über das OSD aktivieren oder deaktivieren. Siehe [Dell Power Button Sync](#).

Wenn der Monitor und der Computer beide eingeschaltet sind und Sie **die Ein-/Austaste des Monitors 4 Sekunden gedrückt halten**, wird auf dem Bildschirm die Frage angezeigt, ob Sie den Computer herunterfahren möchten.

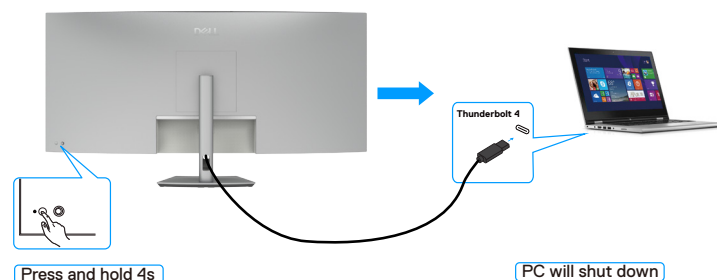


Abbildung 44. Die Ein-/Austaste des Monitors 4 Sekunden lang gedrückt halten

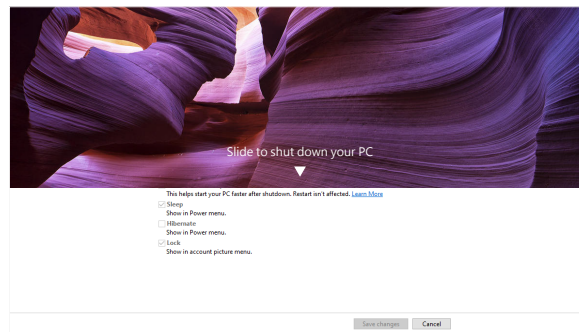


Abbildung 45. Nach unten ziehen, um den Computer herunterzufahren

Wenn der Monitor und der Computer eingeschaltet sind und Sie **die Ein-/Austaste des Monitors 10 Sekunden gedrückt halten**, wird der Computer heruntergefahren.

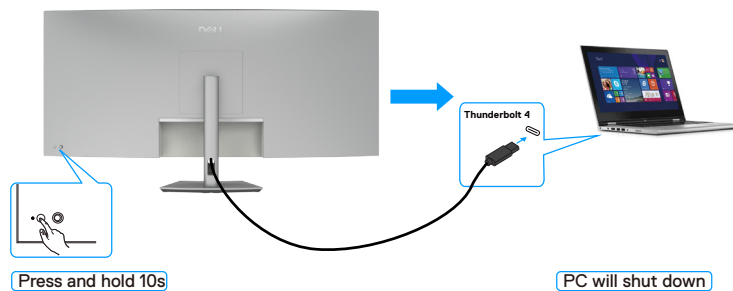


Abbildung 46. Die Ein-/Austaste des Monitors 10 Sekunden lang gedrückt halten

Mehrere Thunderbolt 4-Monitore an ein System anschließen

Die Dell Computer* Ultra-Plattform verfügt über zwei Thunderbolt 4-Anschlüsse, sodass der Betriebsstatus von Monitor 1 und Monitor 2 mit dem Computer synchronisiert werden kann.

Wenn der Computer und die beiden Monitore eingeschaltet sind, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den Computer, Monitor 1 und Monitor 2 aus.

* Stellen Sie sicher, dass der Dell-Computer DPBS unterstützt.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Anschluss mit dem -Symbol.

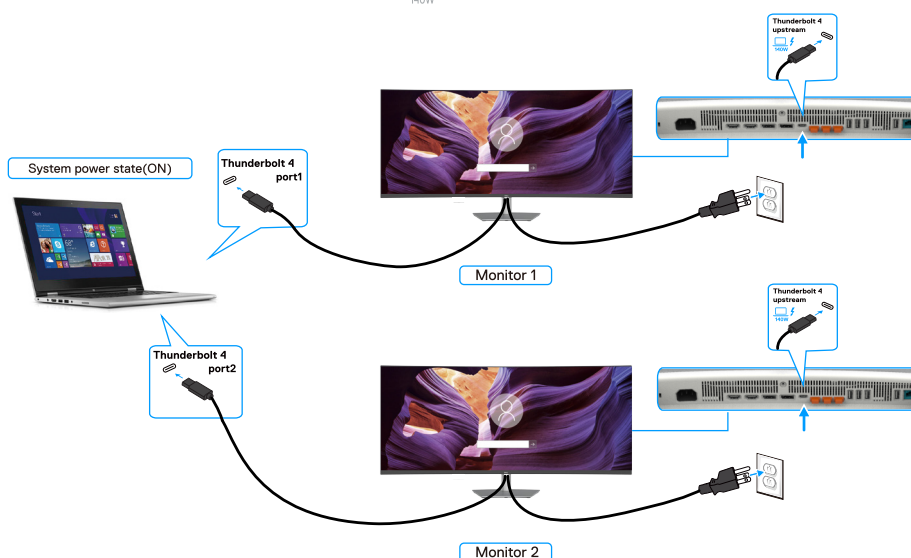


Abbildung 47. Der Betriebsstatus von zwei Monitoren kann im DPBS-Modus mit dem Computer synchronisiert werden

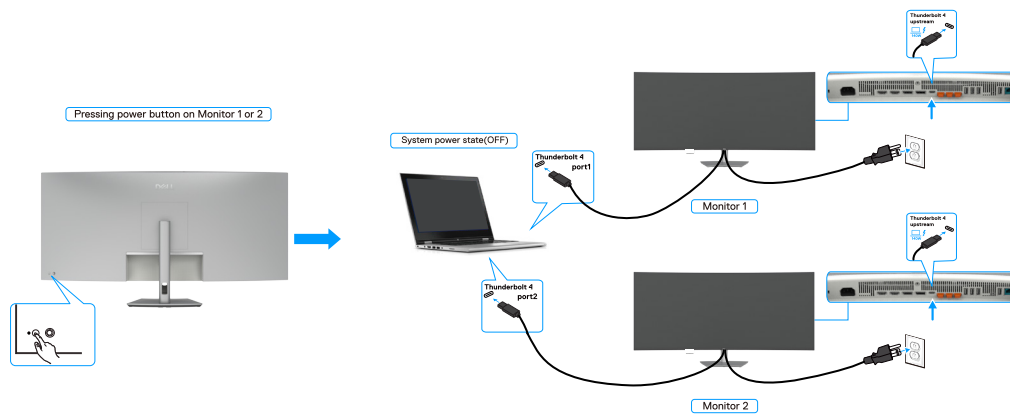


Abbildung 48. Durch Drücken der Ein-/Austaste an einem der Monitore werden beide Monitore und der Computer ausgeschaltet

Stellen Sie sicher, dass **Thunderbolt 4** auf Ein im Aus-Modus eingestellt ist. Wenn der Computer und die beiden Monitore ausgeschaltet sind, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den Computer, Monitor 1 und Monitor 2 ein.

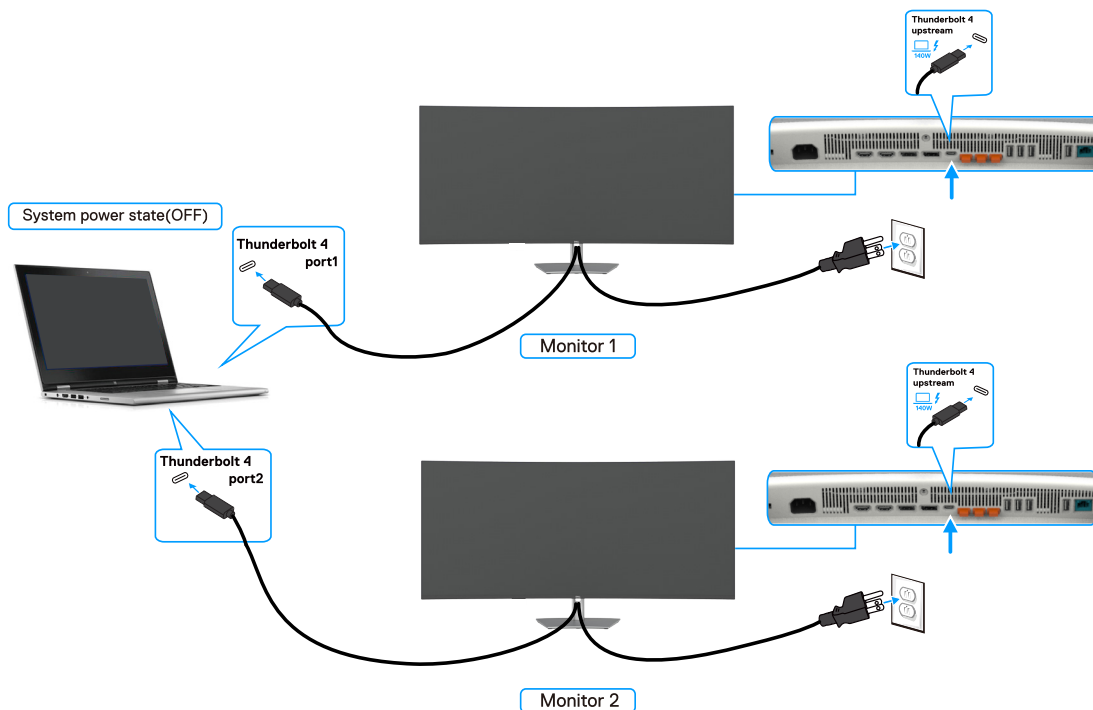


Abbildung 49. Der Betriebsstatus von zwei Monitoren und Computer im DPBS-Modus im ausgeschalteten Zustand

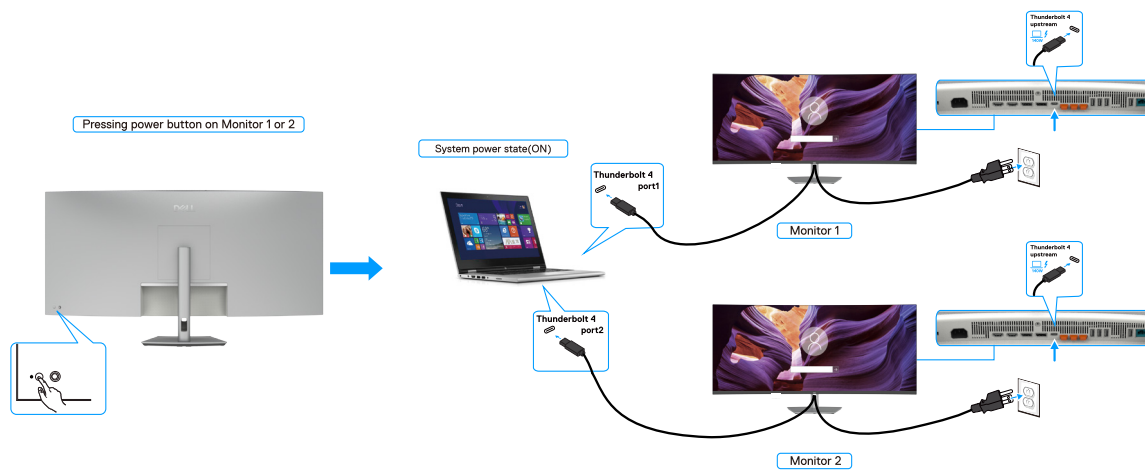


Abbildung 50. Der Betriebsstatus von zwei Monitoren und Computer im DPBS-Modus im eingeschalteten Zustand

Sichern Ihres Monitors mit einem Kensington-Schloss (optional)

Der Sicherheitsschloss-Steckplatz befindet sich unten am Monitor (siehe [Steckplatz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über den Steckplatz für das Kensington-Schloss an einem Tisch. Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

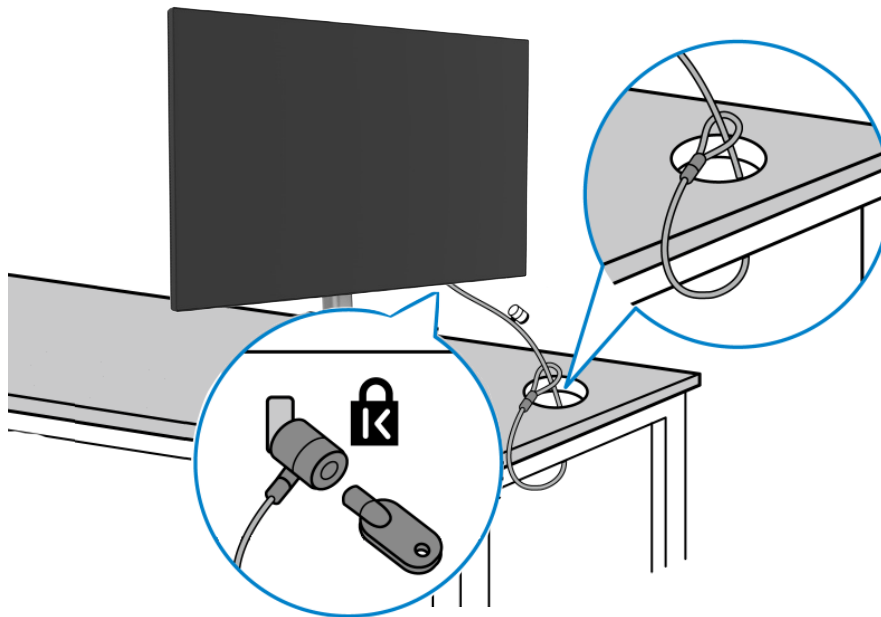


Abbildung 51. Kensington_Noble Lock

HINWEIS: Das Bild dient nur zur Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Entfernen des Monitorständers

- △ **ACHTUNG:** Damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt, stellen Sie sicher, dass der Monitor auf einer weichen Oberfläche liegt und behandeln Sie ihn vorsichtig.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Schritte sind speziell für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen separat erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die im Lieferumfang des jeweiligen Ständers enthaltenen Montageanweisungen.

Demontage des Monitorständers:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
2. Standentriegelungstaste gedrückt halten.
3. Heben Sie den Monitorständer an und entfernen Sie ihn anschließend vom Monitor.

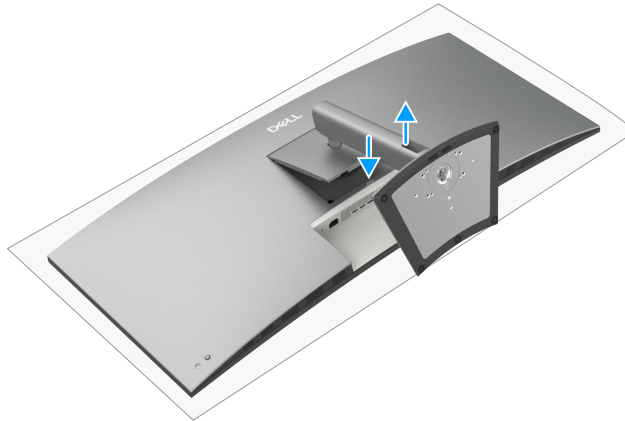


Abbildung 52. Entfernen des Monitorständers

VESA-Wandmontage (optional)

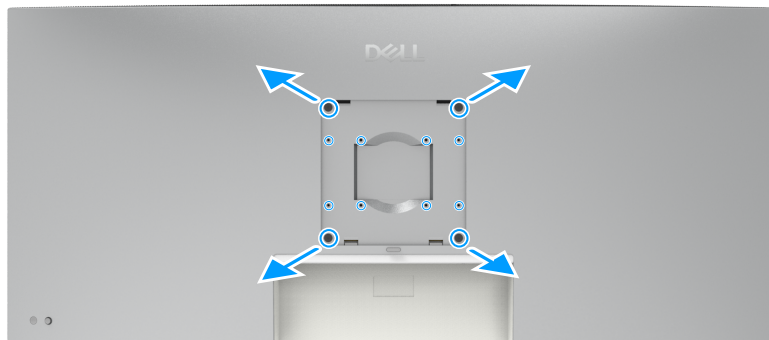


Abbildung 53. VESA-Wandmontage (optional)

- ① **HINWEIS:** Verwenden Sie M6 x 12 mm-Schrauben, um den Monitor mit dem Wandmontagesatz zu verbinden. Verwenden Sie M4 x 10 mm-Schrauben, um den Monitor mit dem 200 mm x 100 mm- oder 100 mm x 100 mm-Wandmontagesatz zu verbinden.

Schlagen Sie in den Anweisungen nach, die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontagesatz geliefert werden.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Standfuß (siehe [Monitorstandfuß entfernen](#)).
3. Verwenden Sie einen Phillips-Kreuzschlitzschraubendreher, um die vier Schrauben zu entfernen, mit denen die Kunststoffabdeckung befestigt ist.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontagesatz am Monitor.
5. Befestigen Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wird.

- ① **HINWEIS:** Nur zur Verwendung mit einer UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Mindesttragfähigkeit von 51,80 kg (114,28 lb).

Bedienung des Monitors

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste, um den Monitor einzuschalten.

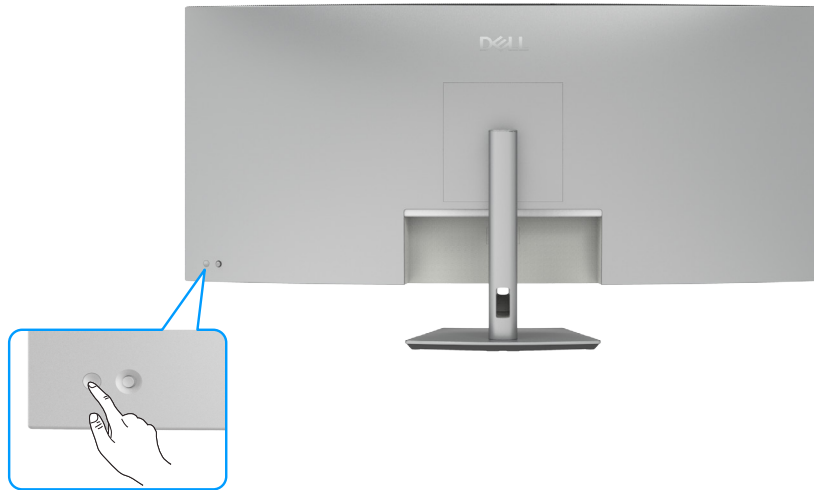


Abbildung 54. Monitor einschalten

Verwendung der Joystick-Steuerung

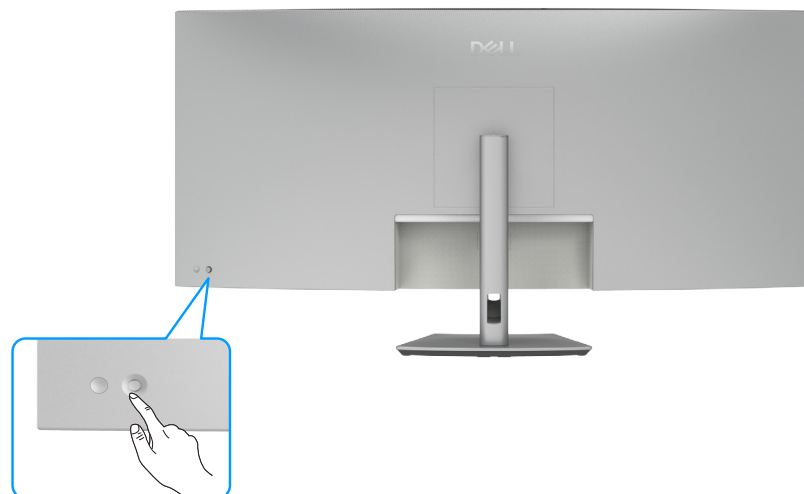


Abbildung 55. Verwendung der Joystick-Steuerung

Gehen Sie wie folgt vor, um die OSD-Anpassungen mithilfe der Joystick-Steuerung auf der Rückseite des Monitors zu ändern:

1. Drücken Sie den Joystick, um die Startseite des OSD-Menüs zu öffnen.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, um zwischen den OSD-Menüoptionen zu wechseln.

Joystick-Funktionen

Tabelle 28. Joystick-Funktionen.

Funktion	Beschreibung
	Drücken Sie den Joystick, um den OSD-Menü-Starter zu öffnen.
	Für die Navigation nach rechts und links.
	Für die Navigation nach oben und unten.

Verwendung der Menü-Startseite

Drücken Sie den Joystick, um die Startseite des OSD-Menüs zu öffnen.

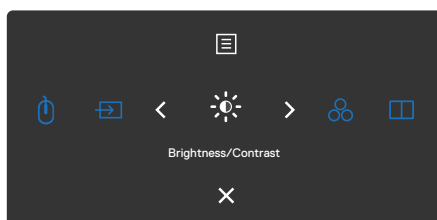


Abbildung 56. Menü-Startseite

- Bewegen Sie den Joystick **nach oben**, um das **Hauptmenü** zu öffnen.
- Bewegen Sie den Joystick **nach links** oder **nach rechts**, um die gewünschten **Schnelltasten** auszuwählen.
- Bewegen Sie den Joystick **nach unten**, um **zu beenden**.

Menü-Startseite details

In der folgenden Tabelle werden die Symbole der Menü-Startseite beschrieben:

Tabelle 29. Menü-Startseite Beschreibung.

Menü-Startseite Symbol	Beschreibung
 Hauptmenü	Öffnet das Bildschirmmenü (OSD). Siehe Verwendung des Hauptmenüs .
 USB-Umschalter (Schnelltaste 1)	Im PBP/PIP-Modus können Sie USB zwischen dem Haupt- und dem Zweitbildschirm umschalten.
 Eingangsquelle (Schnelltaste 2)	Legt die Eingangsquelle fest.
 Helligkeit/Kontrast (Schnelltaste 3)	Für den direkten Zugriff auf die Helligkeit/Kontrast -Regler.
 Voreingestellte Modi (Schnelltaste 4)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Voreingestellter Farbmodus .
 PIP/PBP-Modus (Schnelltaste 5)	Verwenden Sie diese Taste, um aus einer PIP/PBP -Liste auszuwählen.
 Beenden	Beendet das OSD-Hauptmenü.

Verwendung der Navigationstasten

Wenn das OSD-Hauptmenü aktiv ist, bewegen Sie den Joystick, um die Einstellungen zu konfigurieren, und folgen Sie den Navigationstasten, die unter dem OSD angezeigt werden.

HINWEIS: Um den aktuellen Menüpunkt zu verlassen und zum vorherigen Menü zurückzukehren, bewegen Sie den Joystick nach links, bis Sie das Menü verlassen.

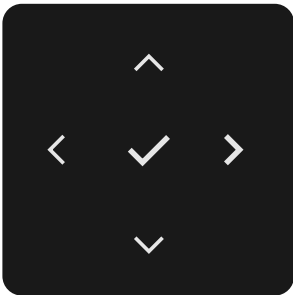


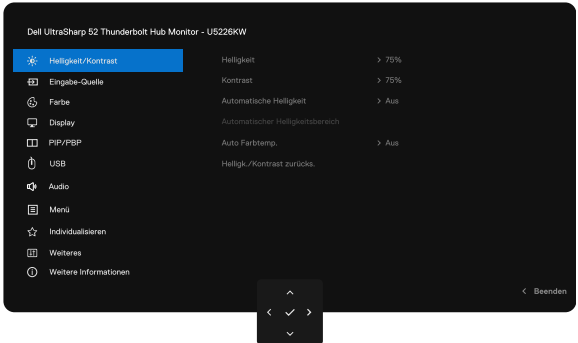
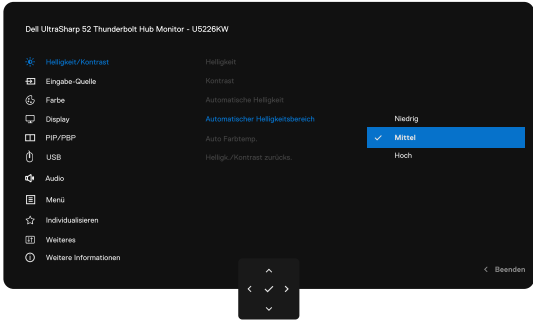
Abbildung 57. Navigationstasten

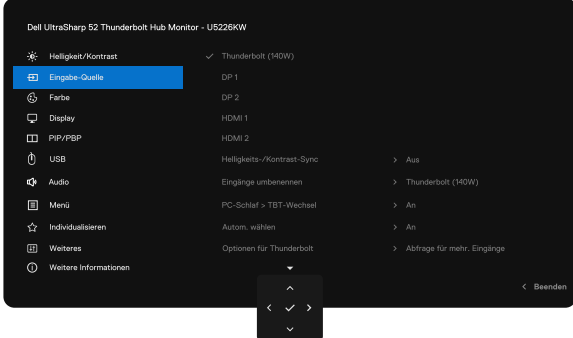
Tabelle 30. Beschreibung der Navigationstasten.

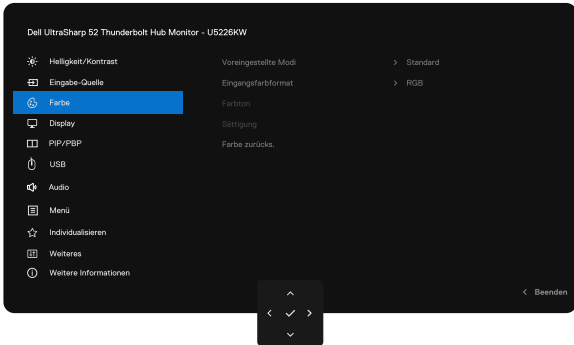
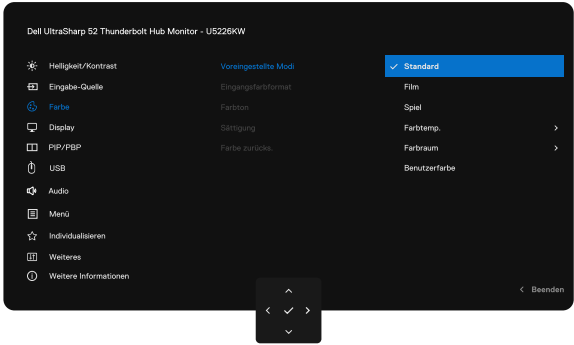
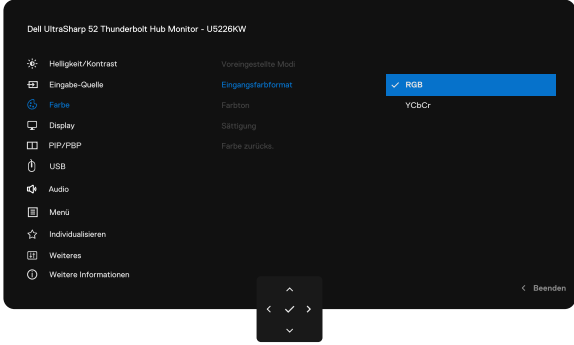
Frontplatte		Beschreibung
1	 Aufwärts Abwärts	Verwenden Sie die Navigationstasten Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern), um Elemente im OSD-Menü anzupassen.
2	 Links	Verwenden Sie die Navigationstaste Links , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
3	 Rechts	Verwenden Sie die Navigationstaste Rechts , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
4	 Bestätigen	Drücken Sie den Joystick, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

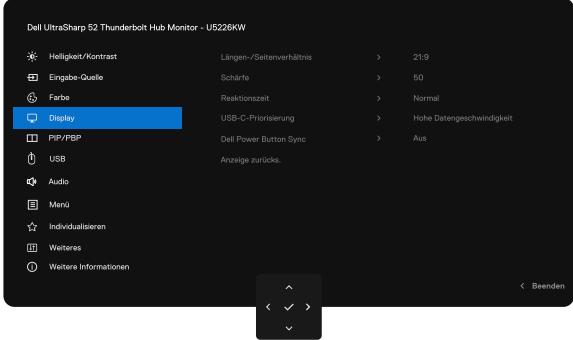
Hauptmenü verwenden

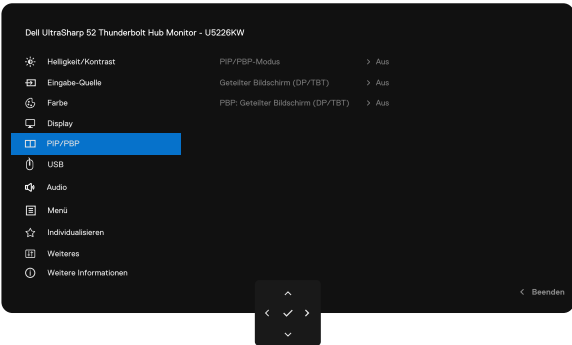
Tabelle 31. Beschreibung des Hauptmenüs.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Passen Sie die Optionen Helligkeit, Kontrast, Automatische Helligkeit, Automatischer Helligkeitsbereich, Auto Farbtemp. und Helligk./Kontrast zurücks. an. 
	Brightness (Helligkeit)	Passt die Leuchtdichte der Hintergrundbeleuchtung an (Bereich: 0 - 100). Bewegen Sie den Joystick Aufwärts, um die Helligkeit zu erhöhen. Bewegen Sie den Joystick Abwärts, um die Helligkeit zu verringern.
	Contrast (Kontrast)	Passen Sie zuerst die Helligkeit an, und passen Sie dann Kontrast nur dann an, wenn eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick nach oben, um den Kontrast zu erhöhen, und bewegen Sie den Joystick nach unten, um den Kontrast zu verringern (Bereich: 0 - 100). Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Differenz zwischen Dunkelheit und Helligkeit auf dem Monitor an.
	Auto Brightness (Automatische Helligkeit)	Aktiviert Automatische Helligkeit und passt die Helligkeit des Monitors an die Umgebungsbeleuchtung an.
	Auto Brightness Range Level (Automatischer Helligkeitsbereich)	Wenn Automatische Helligkeit aktiviert ist, stellen Sie den Einstellbereich für automatische Helligkeitseinstellung ein.  HINWEIS: Wenn Automatische Helligkeit ausgeschaltet ist, ist diese Option nicht verfügbar. 
	Auto Color Temp. (Auto Farbtemp.)	Aktiviert die Option Auto Farbtemp. und passt die RGB-Farbeinstellungen des Monitors an die Umgebungsbeleuchtung an.
	Reset Brightness/Contrast (Helligk./Kontrast zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Helligkeit/Kontrast auf die Werkseinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Source (Eingabe-Quelle)	Wählt zwischen verschiedenen Videoeingängen, die an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	Thunderbolt (140 W)	Wählen Sie den Thunderbolt (140 W) -Eingang, wenn Sie den Thunderbolt (140 W) -Anschluss verwenden. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
	DP 1	Wählen Sie DP Eingang, wenn Sie den DP (DisplayPort) Anschluss verwenden. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
	DP 2	
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI -Eingang, wenn Sie den HDMI -Anschluss verwenden. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
	HDMI 2	
	Brightness/Contrast Sync (Helligkeits-/Kontrast-Sync)	Wählen Sie EIN, um einheitliche Helligkeits- und Kontrastwerte auf alle Eingangsquellen anzuwenden. Wählen Sie AUS, um unabhängige Einstellungen für Helligkeit und Kontrast zu verwenden.
	Rename Inputs (Eingänge umbenennen)	Ermöglicht es Ihnen, Eingänge umzubenennen .
	TBT Switch when PC Sleep (PC-Schlaf > TBT-Wechsel)	Auswahl von EIN: Wenn der TBT-PC in den Ruhemodus wechselt, kann der Monitor auf eine andere Eingangsquelle umschalten. Auswahl von AUS: Wenn der TBT-PC in den Ruhemodus wechselt, bleibt die Verbindung mit dem Monitor bestehen, bis das TBT-Kabel abgezogen wird.
	Auto Select (Autom. wählen)	Ermöglicht das Scannen nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.
	Option for Thunderbolt (Optionen für Thunderbolt)	Drücken Sie den joystick, um diese Funktionen auszuwählen: • Abfrage für mehr. Eingänge: Immer die Meldung „Zu Tunderbolt-Videoeingang wechseln“ anzeigen, damit der Benutzer wählen kann, ob er wechseln möchte oder nicht. • Immer wechseln: Der Monitor wechselt standardmäßig immer zu Thunderbolt-Video, wenn Thunderbolt angeschlossen ist. • Aus: Der Monitor wechselt nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang zu Thunderbolt-Video.
	Option for DP/HDMI (Optionen für DP/HDMI)	Drücken Sie den joystick, um diese Funktionen auszuwählen: • Abfrage für mehr. Eingänge: Immer die Meldung „Zu DP/HDMI Videoeingang wechseln“ anzeigen, damit der Benutzer wählen kann, ob er wechseln möchte oder nicht. • Immer wechseln: Der Monitor schaltet standardmäßig immer auf DP/HDMI-Video um, wenn DP/HDMI angeschlossen ist. • Aus: Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf DP/HDMI-Video um.
	Reset Input Source (Eingangsquelle zurücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Eingabe-Quelle auf die Werkseinstellungen zurück. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Color (Farbe)	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Preset Modes (Voreingestellte Modi)	Wenn Sie Voreingestellte Modi auswählen, können Sie Standard, Film, Spiel, Farbtemp., Farbraum oder Benutzerfarbe aus der Liste auswählen.  • Standard: Standardfarbeinstellung: Dieser Monitor verwendet ein Low-Blue-Light-Panel und ist von TÜV zertifiziert, um die Blaulichtemissionen zu reduzieren und ein entspannteres sowie weniger stimulierendes Bild beim Lesen von Inhalten auf dem Bildschirm zu erzeugen. • Film: Ideal für Filme. • Spiel: Ideal für die meisten Gaming-Anwendungen. • Farbtemp.: Der Bildschirm erscheint wärmer mit einem Rot-/Gelbstich, wenn der Schieberegler auf 5.000 K eingestellt ist, oder kälter mit einem Blaustich, wenn der Schieberegler auf 10.000 K eingestellt ist. • Farbraum: Hier können Benutzer den Farbraum auswählen: sRGB, BT.709, DCI-P3, Display P3. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen, die Farbeinstellungen manuell anzupassen. Drücken Sie die linke und die rechte Joystick-Taste, um die Werte für Rot, Grün und Blau anzupassen und Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus zu erstellen.
	Input Color Format (Eingangsformat)	Ermöglicht die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor an einen Computer oder einen Media Player angeschlossen ist, der die RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Media Player nur YCbCr-Ausgabe unterstützt. 
	Hue (Farbton)	Bewegen Sie den Joystick aufwärts oder abwärts, um den Farbton von 0 bis 100 einzustellen.  HINWEIS: Die Anpassung des Farbtons ist nur im Film- und im Spiel-Modus möglich.

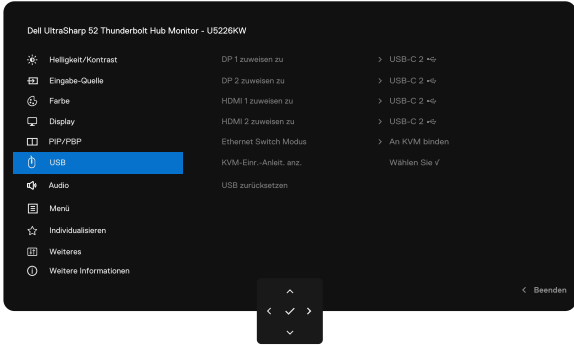
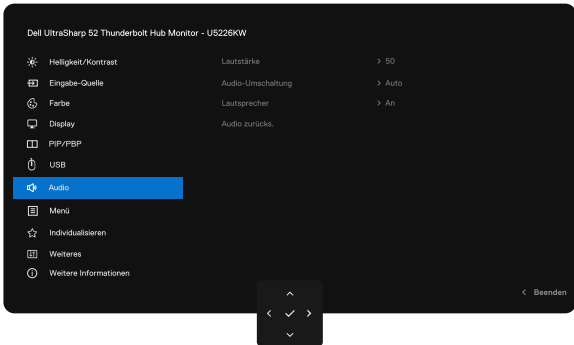
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Saturation (Sättigung)	Bewegen Sie den Joystick aufwärts oder abwärts , um die Sättigung von 0 bis 100 einzustellen. HINWEIS: Die Anpassung der Sättigung ist nur im Film - und im Spiel -Modus möglich.
	Reset Color (Farbe zurücks.)	Setzt die Farbeinstellungen des Monitors auf die Werkseinstellungen zurück. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.
	Display	Verwenden Sie das Display -Menü, um das Bild anzupassen. 
	Aspect Ratio (Längen-/Seitenverhältnis)	Stellen Sie das Seitenverhältnis der Anzeige auf 21:9 , 16:9 , 4:3 , 1:1 , Automatische Größenanpassung ein.
	Sharpness (Schärfe)	Lässt das Bild schärfer oder weicher erscheinen. Bewegen Sie den Joystick nach oben und unten, um die Schärfe von „0“ bis „100“ einzustellen.
	Response Time (Reaktionszeit)	Ermöglicht das Einstellen der Reaktionszeit auf Normal oder Schnell .
	USB-C Prioritization (USB-C-Priorisierung)	Ermöglicht Ihnen, die Priorität für die Datenübertragung mit hoher Auflösung (Hohe Auflösung) oder Hoher Geschwindigkeit (Hohe Datengeschwindigkeit) bei Verwendung des TBT-Anschlusses (DisplayPort-Alt-Modus) festzulegen. HINWEIS: Bei Verbindung mit einer Thunderbolt-Videosignalquelle ist diese Option deaktiviert. Diese Option ist nur aktiviert, wenn eine USB-C-Videoquelle angeschlossen ist.
	Dell Power Button Sync	Diese Option ermöglicht Ihnen die Steuerung des PC-Betriebsstatus über die Ein-/Austaste des Monitors. Sie können damit die Funktion Dell Power Button Sync aktivieren oder deaktivieren. HINWEIS: Diese Funktion wird nur von Dell-Plattformen mit integrierter DPBS-Funktion und nur über die Thunderbolt-Schnittstelle unterstützt.
	Reset Display (Anzeige zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display auf die Werkseinstellungen zurück. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.

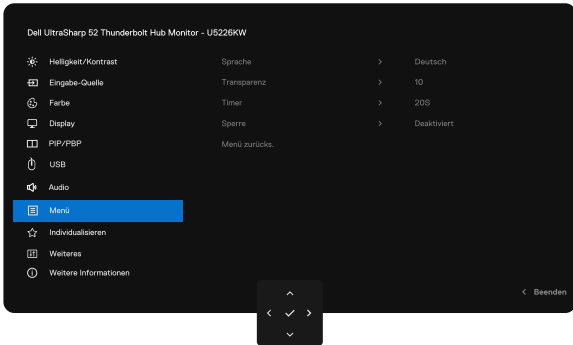
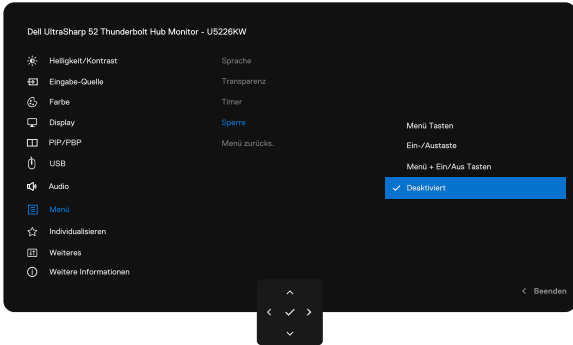
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung																																									
	PIP/PBP	Mit dieser Funktion wird ein Fenster geöffnet, in dem ein Bild von einer anderen Eingangsquelle angezeigt wird.  <table><tr><th rowspan="2">Hauptfenster (links / oben / links oben)</th><th colspan="5">Unterfenster (rechts / unten)</th></tr><tr><th>Thunderbolt</th><th>DP 1</th><th>DP 2</th><th>HDMI 1</th><th>HDMI 2</th></tr><tr><td>Thunderbolt</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>DP 1</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>DP 2</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>HDMI 1</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>HDMI 2</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr></table>  HINWEIS: Bei gleicher Fenstergröße können Sie jede beliebige Eingangsquelle duplizieren: Thunderbolt / DP 1 / DP 2 / HDMI 1 / HDMI 2. Bei Konfigurationen mit unterschiedlichen Fenstergrößen kann für das Hauptfenster (links / oben / links oben) jede Eingangsquelle ausgewählt werden. Wenn das Unterfenster eine andere Größe hat, kann für dieses ebenfalls jede Eingangsquelle ausgewählt werden, mit Ausnahme der Eingangsquelle, die bereits für das Hauptfenster ausgewählt wurde; diese wird ausgegraut. Wenn die für das Hauptfenster gewählte Eingangsquelle mit der Eingangsquelle des Unterfensters identisch ist, wechselt das Unterfenster automatisch zur nächsten Eingangsquelle.	Hauptfenster (links / oben / links oben)	Unterfenster (rechts / unten)					Thunderbolt	DP 1	DP 2	HDMI 1	HDMI 2	Thunderbolt	✓	✓	✓	✓	✓	DP 1	✓	✓	✓	✓	✓	DP 2	✓	✓	✓	✓	✓	HDMI 1	✓	✓	✓	✓	✓	HDMI 2	✓	✓	✓	✓	✓
Hauptfenster (links / oben / links oben)	Unterfenster (rechts / unten)																																										
	Thunderbolt	DP 1	DP 2	HDMI 1	HDMI 2																																						
Thunderbolt	✓	✓	✓	✓	✓																																						
DP 1	✓	✓	✓	✓	✓																																						
DP 2	✓	✓	✓	✓	✓																																						
HDMI 1	✓	✓	✓	✓	✓																																						
HDMI 2	✓	✓	✓	✓	✓																																						

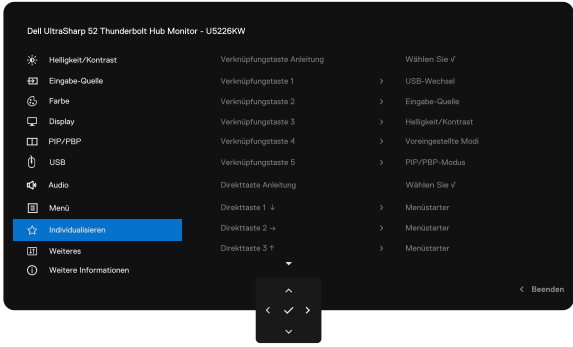
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung																																													
	PIP/PBP Mode (PIP/PBP-Modus)	Stellt den PIP- oder PBP (Bild-neben-Bild)-Modus ein. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie Aus wählen. Dell UltraSharp 52 Thunderbolt Hub Monitor - US228KW Helligkeit/Kontrast Eingabe-Quelle Farbe Display PIP/PBP USB Audio Menu Individualisieren Weiteres Weitere Informationen PIP/PBP-Modus Geteilter Bildschirm (DP/TBT) PBP: Geteilter Bildschirm (DP/TBT) Aus ↶ ↷ ↶ ↷ ↶ ↷ Beenden <table><tr><td>Konfiguration 1</td><td> 1 2 </td><td>3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 2</td><td> 1 2 </td><td>4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 3</td><td> 1 2 </td><td>1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 4</td><td> 1 2 </td><td>4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 5</td><td> 1 2 </td><td>2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 6</td><td> 1 2 </td><td>6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 7</td><td> 1 2 </td><td>6144 x 853 bei 120 Hz (Fenster 1) 6144 x 1707 bei 120 Hz (Fenster 2)</td></tr><tr><td>Konfiguration 8</td><td> 1 2 3 </td><td>2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3)</td></tr><tr><td>Konfiguration 9</td><td> 1 2 3 </td><td>1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3)</td></tr><tr><td>Konfiguration 10</td><td> 1 2 3 </td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)</td></tr><tr><td>Konfiguration 11</td><td> 1 2 3 </td><td>3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)</td></tr><tr><td>Konfiguration 12</td><td> 1 2 3 </td><td>6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)</td></tr><tr><td>Konfiguration 13</td><td> 1 2 3 </td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)</td></tr><tr><td>Konfiguration 14</td><td> 1 2 3 4 </td><td>1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 4)</td></tr><tr><td>Konfiguration 15</td><td> 1 2 3 4 </td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 4)</td></tr></table>	Konfiguration 1	1 2	3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 2	1 2	4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 3	1 2	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 4	1 2	4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 5	1 2	2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 6	1 2	6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 7	1 2	6144 x 853 bei 120 Hz (Fenster 1) 6144 x 1707 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 8	1 2 3	2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 9	1 2 3	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 10	1 2 3	3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 11	1 2 3	3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 12	1 2 3	6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 13	1 2 3	3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 14	1 2 3 4	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 4)	Konfiguration 15	1 2 3 4	3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 4)
Konfiguration 1	1 2	3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 2	1 2	4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 3	1 2	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 4	1 2	4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 5	1 2	2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 6	1 2	6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 7	1 2	6144 x 853 bei 120 Hz (Fenster 1) 6144 x 1707 bei 120 Hz (Fenster 2)																																													
Konfiguration 8	1 2 3	2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3)																																													
Konfiguration 9	1 2 3	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3)																																													
Konfiguration 10	1 2 3	3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)																																													
Konfiguration 11	1 2 3	3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)																																													
Konfiguration 12	1 2 3	6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)																																													
Konfiguration 13	1 2 3	3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 6144 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3)																																													
Konfiguration 14	1 2 3 4	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 3) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 4)																																													
Konfiguration 15	1 2 3 4	3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 3) 3072 x 1280 bei 120 Hz (Fenster 4)																																													

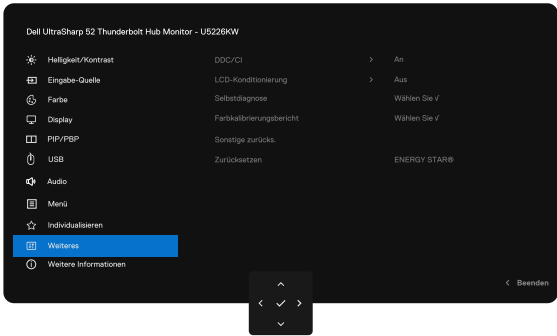
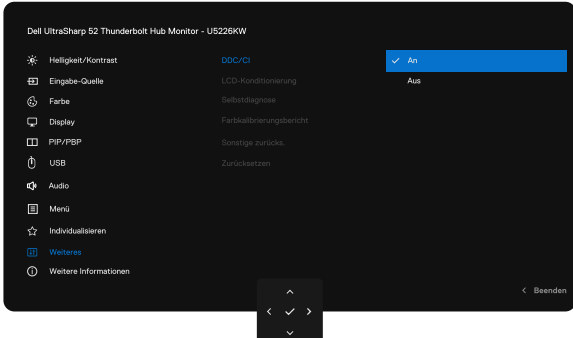
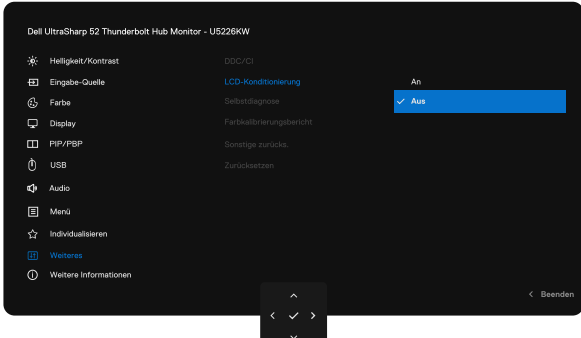
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung																														
	Screen Partition (DP/TBT) (Geteilter Bildschirm (DP/TBT))	Helligkeit/Kontrast PIP/PSB-Modus ✓ Aus Eingabe-Quelle Geteilter Bildschirm (DP/TBT) Farbe PIP: Geteilter Bildschirm (DP/TBT) Display PIP/PSB USB Audio Menu Individualisieren Weiteres Weitere Informationen ↑ ← → ↓ Beenden <table><tr><td> Konfiguration 1 1 2 </td><td> 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 2 1 2 </td><td> 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 3 1 2 </td><td> 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 4 1 2 </td><td> 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 5 1 2 </td><td> 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 6 1 2 </td><td> 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 7 1 2 </td><td> 6144 x 853 bei 60 Hz (Fenster 1) 6144 x 1707 bei 60 Hz (Fenster 2) </td></tr><tr><td> Konfiguration 8 1 2 3 </td><td> 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3) </td></tr><tr><td> Konfiguration 9 1 2 3 </td><td> 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3) </td></tr><tr><td> Konfiguration 10 1 2 3 </td><td> 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) </td></tr><tr><td> Konfiguration 11 1 2 3 </td><td> 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) </td></tr><tr><td> Konfiguration 12 1 2 3 </td><td> 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) </td></tr><tr><td> Konfiguration 13 1 2 3 </td><td> 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) </td></tr><tr><td> Konfiguration 14 1 2 3 4 </td><td> 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 4) </td></tr><tr><td> Konfiguration 15 1 2 3 4 </td><td> 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 4) </td></tr></table> i HINWEIS: Wenn Leistungsfähigkeit und Bandbreite der Grafikkarte in Ihrem System ausreichen, kann der Monitor je nach dem gewählten Bildschirmaufteilungsmodus maximal 4 native Timings aktiver Teilfenster erreichen. Reichen Leistungsfähigkeit und Bandbreite der Grafikkarte nicht aus, erreichen einige der Teilfenster möglicherweise nicht das native Timing oder bleiben dunkel. Bitte prüfen Sie die Leistungsfähigkeit der Grafikkarte im System.	Konfiguration 1 1 2	3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 2 1 2	4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 3 1 2	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 4 1 2	4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 5 1 2	2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 6 1 2	6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 7 1 2	6144 x 853 bei 60 Hz (Fenster 1) 6144 x 1707 bei 60 Hz (Fenster 2)	Konfiguration 8 1 2 3	2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 9 1 2 3	1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 10 1 2 3	3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 11 1 2 3	3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 12 1 2 3	6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 13 1 2 3	3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)	Konfiguration 14 1 2 3 4	1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 4)	Konfiguration 15 1 2 3 4	3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 4)
Konfiguration 1 1 2	3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 2 1 2	4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 3 1 2	1536 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4608 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 4 1 2	4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 5 1 2	2048 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 1) 4096 x 2560 bei 120 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 6 1 2	6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 7 1 2	6144 x 853 bei 60 Hz (Fenster 1) 6144 x 1707 bei 60 Hz (Fenster 2)																															
Konfiguration 8 1 2 3	2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 2048 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3)																															
Konfiguration 9 1 2 3	1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3)																															
Konfiguration 10 1 2 3	3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)																															
Konfiguration 11 1 2 3	3072 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)																															
Konfiguration 12 1 2 3	6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)																															
Konfiguration 13 1 2 3	3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 6144 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3)																															
Konfiguration 14 1 2 3 4	1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 1) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 2) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 3) 1536 x 2560 bei 60 Hz (Fenster 4)																															
Konfiguration 15 1 2 3 4	3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 1) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 2) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 3) 3072 x 1280 bei 60 Hz (Fenster 4)																															

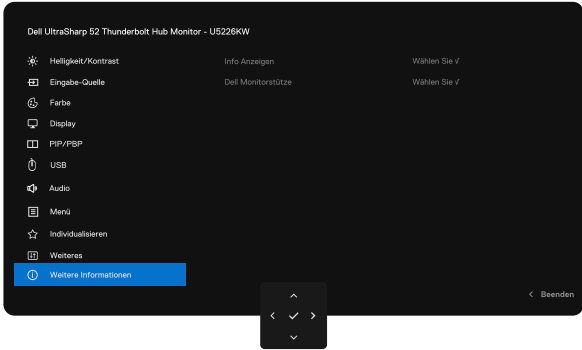
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung												
	PBP with Screen Partition (DP/TBT) (PBP: Geteilter Bildschirm (DP/TBT))	<table><tr><td>PC 1 iMST-Stream 1</td><td>PC 1 iMST-Stream 2</td></tr><tr><td>PC 2 iMST-Stream 1</td><td>PC 2 iMST-Stream 2</td></tr></table> <table><tr><td>PC1-Modus 4-Lane iMST-Stream 1</td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz</td></tr><tr><td>PC1-Modus 4-Lane iMST-Stream 2</td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz</td></tr><tr><td>PC2 iMST-Stream 1</td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz</td></tr><tr><td>PC2 iMST-Stream 2</td><td>3072 x 1280 bei 120 Hz</td></tr></table>  HINWEIS: Wenn Leistungsfähigkeit und Bandbreite der Grafikkarte in Ihrem System ausreichen, kann der Monitor je nach dem gewählten Bildschirmaufteilungsmodus maximal 4 native Timings aktiver Teilfenster erreichen. Reichen Leistungsfähigkeit und Bandbreite der Grafikkarte nicht aus, erreichen einige der Teilfenster möglicherweise nicht das native Timing oder bleiben dunkel. Bitte prüfen Sie die Leistungsfähigkeit der Grafikkarte im System.	PC 1 iMST-Stream 1	PC 1 iMST-Stream 2	PC 2 iMST-Stream 1	PC 2 iMST-Stream 2	PC1-Modus 4-Lane iMST-Stream 1	3072 x 1280 bei 120 Hz	PC1-Modus 4-Lane iMST-Stream 2	3072 x 1280 bei 120 Hz	PC2 iMST-Stream 1	3072 x 1280 bei 120 Hz	PC2 iMST-Stream 2	3072 x 1280 bei 120 Hz
PC 1 iMST-Stream 1	PC 1 iMST-Stream 2													
PC 2 iMST-Stream 1	PC 2 iMST-Stream 2													
PC1-Modus 4-Lane iMST-Stream 1	3072 x 1280 bei 120 Hz													
PC1-Modus 4-Lane iMST-Stream 2	3072 x 1280 bei 120 Hz													
PC2 iMST-Stream 1	3072 x 1280 bei 120 Hz													
PC2 iMST-Stream 2	3072 x 1280 bei 120 Hz													
	USB Switch (USB-Umschalter)	Wählen Sie diese Option, um zwischen den USB-Upstream-Quellen im Modus PBP oder PBP mit Bildschirmaufteilung (DP/TBT) zu wechseln. Bewegen Sie den Joystick, um im Modus PBP oder PBP mit Bildschirmaufteilung (DP/TBT) zwischen den USB-Upstream-Quellen zu wechseln.  HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist oder PBP mit Bildschirmaufteilung (DP/TBT) eingeschaltet ist.												
	Video Swap (Videotausch)	Wählen Sie diese Option, um Videos zwischen dem Hauptfenster und dem Teilfenster im PBP-Modus oder zwischen der oberen Quelle und der unteren Quelle im Modus PBP mit Bildschirmaufteilung (DP/TBT) zu tauschen.  HINWEIS: Videotausch ist nur im PBP-Modus mit 2-Fenster-Konfiguration und im PBP-Modus mit Bildschirmaufteilung möglich.												

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB	Ermöglicht die Zuweisung des USB-Upstream-Anschlusses für DP-Eingangssignale, sodass der USB-Downstream-Anschluss des Monitors (z. B. Tastatur und Maus) von den aktuellen Eingangssignalen verwendet werden kann, wenn Sie einen Computer an einen der Upstream-Anschlüsse anschließen. Wenn Sie nur einen Upstream-Anschluss verwenden, ist der verbundene Upstream-Anschluss aktiv.  HINWEIS: Um Datenbeschädigungen oder -verluste zu vermeiden, stellen Sie vor dem Wechsel des USB-Upstream-Anschlusses sicher, dass der an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossene Computer keine USB-Speichergeräte verwendet.
	DP 1 assign to (DP 1 zuweisen zu)	Diese Option kann die USB-Daten von Thunderbolt (140 W), USB-C 2, USB-C 3 und USB-C 4 der DP-Quelle zuweisen, sodass die DP-Quelle mit dem Gerät des Downstream-Anschlusses des Monitors verbunden werden kann.
	DP 2 assign to (DP 2 zuweisen zu)	
	HDMI 1 assign to (HDMI 1 zuweisen zu)	Diese Option kann die USB-Daten von Thunderbolt (140 W), USB-C 2, USB-C 3 und USB-C 4 der HDMI-Quelle zuweisen, sodass die HDMI-Quelle mit dem Gerät des Downstream-Anschlusses des Monitors verbunden werden kann.
	HDMI 2 assign to (HDMI 2 zuweisen zu)	
	Ethernet Switch Mode (Ethernet Switch Modus)	Ermöglicht Ihnen, den Ethernet-Umschaltmodus festzulegen: • Mit KVM verbinden: Wenn KVM USB umschaltet, wird auch Ethernet umgeschaltet. • Sperre bei Thunderbolt: Ethernet ist am Thunderbolt-Anschluss immer gesperrt.
	Show KVM Setup Guide (KVM-Eintr.-Anleit. anz.)	Wählen Sie diese Option und folgen Sie den Schritten, wenn Sie mehrere Computer an den Monitor anschließen und ein Tastatur-und-Maus-Set verwenden möchten.
	Reset USB (USB zurücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im USB-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
	Audio	
	Volume (Lautstärke)	Ermöglicht die Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörerausgangs. Verwenden Sie den Joystick, um die Lautstärke von 0 bis 100 einzustellen.
	Audio Switch (Audio-Umschaltung)	Ermöglicht das Einstellen des Audio-Umschaltmodus (PIP/PBP/PBP mit Bildschirmaufteilung). • Auto: Wenn die Eingangsquelle des Fensters inaktiv ist, wechselt das Audiofenster automatisch zum nächsten Fenster mit aktiver Eingangsquelle (1/2/3/4, im Uhrzeigersinn). • Bedienungsanleitung: Fenster 1/2/3/4 Audio-Umschaltung über die OSD-Audioquellenauswahl.
	Speaker (Lautsprecher)	Wählen Sie für die Lautsprecherfunktion Ein oder Aus.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Reset Audio (Audio zurücks.)	Setzt alle Einstellungen unter dem Audio -Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
	Menu (Menü)	Wählen Sie diese Option, um die Einstellungen des OSD anzupassen, wie z. B. die Sprachen des OSD, die Dauer, wie lange das Menü auf dem Bildschirm bleibt, und so weiter. 
	Language (Sprache)	Stellen Sie die OSD-Anzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).
	Transparency (Transparenz)	Wählen Sie diese Option, um die Transparenz des Menüs zu ändern, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Bereich: 0 - 100).
	Timer	OSD-Haltezeit: Legt fest, wie lange das OSD nach dem Drücken einer Taste aktiv bleibt. Bewegen Sie den Joystick, um den Schieberegler in 1-Sekunden-Schritten von 5 bis 60 Sekunden einzustellen.
	Lock (Sperre)	Wenn die Steuertasten des Monitors gesperrt sind, können Sie verhindern, dass andere Personen auf die Steuerelemente zugreifen. Diese Option verhindert auch eine versehentliche Aktivierung bei einem Multimonitor-Setup.  • Menü Tasten: Zum Sperren der Menütasten über das OSD. • Ein-/Austaste: Zum Sperren der Ein/Aus-Taste über das OSD. • Menü + Ein/Aus Tasten: Zum Sperren aller Menütasten und der Ein/Aus-Tasten über das OSD. • Deaktiviert: Bewegen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn 4 Sekunden lang in dieser Position.
	Reset Menu (Menü zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Menü auf die Werkseinstellungen zurück. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Personalize (Individualisieren)	
	Shortcut Keys Guide (Verknüpfungstaste Anleitung)	Mit dieser Option können Sie ganz einfach bis zu 5 Shortcut-Tasten festlegen. Und enthält die Einführung der Schnelltaste Einstellungen.
	Shortcut key 1 (Verknüpfungstaste 1)	Legen Sie von den Optionen Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Automatische Helligkeitseinstellung, Automatische Farbtemperatur, Eingangsquelle, Seitenverhältnis, PIP/PBP-Modus, USB-Umschalter, Videotausch, Lautstärke, Anzeigeinfo, Bildschirmaufteilung (DP/TBT) eine als Schnelltaste fest.
	Shortcut key 2 (Verknüpfungstaste 2)	
	Shortcut key 3 (Verknüpfungstaste 3)	
	Shortcut key 4 (Verknüpfungstaste 4)	
	Shortcut key 5 (Verknüpfungstaste 5)	
	Direct Keys Guide (Direktstaste Anleitung)	Mit dieser Option können Sie ganz einfach bis zu 4 Direkttasten festlegen. Und sie enthält eine Einführung in die Direkttasten-Einstellungen.
	Direct Key 1 ↓ (Direktstaste 1 ↓)	Legen Sie unter den Optionen Aus, Menü-Startseite, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingangsquelle, Seitenverhältnis, Lautstärke, Anzeigeinfo, PIP/PBP-Modus, USB-Umschalter, Video-Tausch eine als Direktstaste fest.
	Direct Key 2 → (Direktstaste 2 →)	
	Direct Key 3 ↑ (Direktstaste 3 ↑)	
	Direct Key 4 ← (Direktstaste 4 ←)	
	Power LED (Betriebs-LED)	Ermöglicht es Ihnen, den Zustand der Power-Leuchte einzustellen, um Energie zu sparen.
	USB-C Charging (140 W) (USB-C Ladung (140 W))	Ermöglicht es Ihnen, die Funktion USB-C Ladung (140 W) im Aus-Modus des Monitors zu aktivieren oder zu deaktivieren. <i> HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Notebook oder Ihre Mobilgeräte über das USB-C-Kabel auch dann aufladen, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.</i>
	Other USB Charging (Andere USB-Aufladung)	Ermöglicht es Ihnen, die Funktion Andere USB-Aufladung im Standby-Modus des Monitors zu aktivieren oder zu deaktivieren. <i> HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Mobiltelefon über ein USB-A- oder USB-C-Kabel auch dann aufladen, wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet.</i>
	Fast Wakeup (Schnelles Aufwachen)	Beschleunigung der Erholungszeit aus dem Ruhemodus.
	Reset Personalization (Personalisieren zurücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Individualisieren auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Others (Weiteres)	Wählen Sie diese Option, um die OSD-Einstellungen wie DDC/CI, LCD-Konditionierung und so weiter anzupassen. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Einstellung von Monitorparametern (Helligkeit, Farbbalance etc.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie Aus wählen. Aktivieren Sie diese Funktion für das beste Benutzererlebnis und eine optimale Leistung Ihres Monitors. 
	LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)	Hilft, kleinere Fälle von Bildhalteeffekten zu reduzieren. Je nach Grad der Bildbeibehaltung kann die Ausführung des Programms einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können diese Funktion aktivieren, indem Sie An wählen. 
	Self-Diagnostic (Selbstdiagnose)	Verwenden Sie diese Option, um die integrierte Diagnose auszuführen, siehe integrierte Diagnose.
	Color Calibration Report (Farbkalibrierungsbericht)	Ermöglicht Ihnen die Überprüfung der im Werk kalibrierten Farbdaten des Monitors. Diese umfassen Daten aus vier Farbmodi: sRGB, BT.709, DCI-P3 und Display P3.  HINWEIS: Diese Funktion wird deaktiviert, wenn das Bedienfeld oder die Schnittstellenplatine des Monitors ausgetauscht wird.
	Reset Others (Sonstige zurücks.)	Setzt alle Einstellungen im Menü Weiteres auf die Werkseinstellungen zurück. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.
	Factory Reset (Zurücksetzen)	Stellt alle Voreinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück. Dies sind auch die Einstellungen für ENERGY STAR®-Tests.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	More Information (Weitere Informationen)	
	Display Info (Info Anzeigen)	Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an. Drücken Sie den Joystick, um diese Funktion auszuwählen.
	Dell Monitor Support (Dell Monitorstütze)	Sie können den QR-Code für den Dell Monitor-Support scannen.

Benutzen der Funktion OSD-Sperre

Sie können die Bedientasten an der Vorderseite des Monitors sperren, um den Zugriff auf das OSD-Menü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.

Verwenden Sie das Sperrmenü, um die Taste(n) zu sperren

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

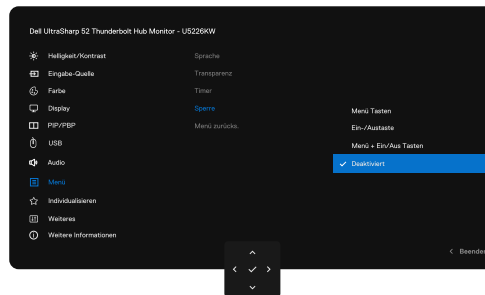


Abbildung 58. Wählen Sie die gewünschte Option zum Sperren

Die folgende Meldung wird angezeigt.

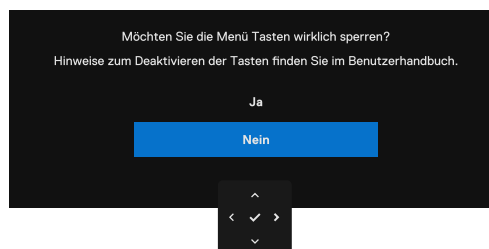


Abbildung 59. Sperr-Warnmeldung

2. Wählen Sie **Ja**, um die Tasten zu sperren. Nach dem Sperren wird beim Drücken einer beliebigen Steuertaste das Schlosssymbol  angezeigt.

Verwenden Sie den Joystick, um die Taste(n) zu sperren

1. Drücken Sie die linke Richtungstaste des Joysticks vier Sekunden lang, ein Menü erscheint auf dem Bildschirm.

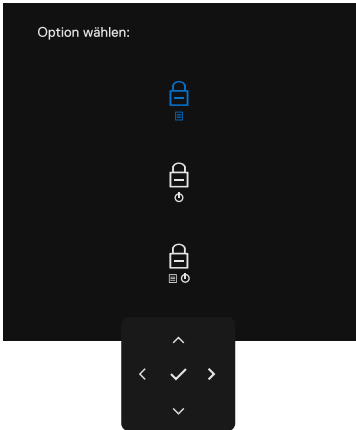


Abbildung 60. Menü Tasten sperren

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Tabelle 32. Beschreibung des Menüs „Tasten sperren“.

Optionen	Beschreibung
1  Menü-Tastensperre	Verwenden Sie diese Option, um die OSD-Menüfunktion zu sperren.
2  Sperre der Ein-/Austaste	Verwenden Sie diese Option, um die Ein-/Austaste zu sperren. Dadurch wird verhindert, dass der Benutzer den Monitor mit der Ein-/Austaste ausschalten kann.
3  Menü- und Ein-/Austaste-Sperre	Verwenden Sie diese Option, um das OSD-Menü und die Ein-/Austaste zum Ausschalten des Monitors zu sperren.

Verwenden Sie den Joystick, um die Taste(n) zu entsperren

Drücken Sie die linke Richtungstaste des Joysticks vier Sekunden lang, bis auf dem Bildschirm ein Menü angezeigt wird. In der folgenden Tabelle werden die Optionen zum Entsperren der Steuertasten auf der Vorderseite beschrieben.

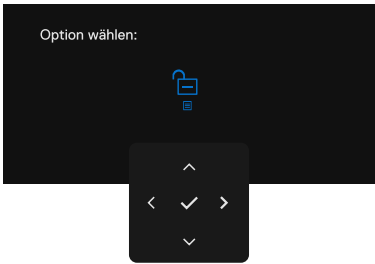


Abbildung 61. Menü freischalten

Tabelle 33. Beschreibung des Menüs „Menü freischalten“.

Optionen	Beschreibung
1  Menü-Taste entriegeln	Verwenden Sie diese Option, um die OSD-Menüfunktion zu entsperren.
2  Ein-/Austaste entriegeln	Verwenden Sie diese Option, um die Ein-/Austaste zu entsperren, um den Monitor auszuschalten.
3  Menü- und Ein-/Austaste entsperren	Verwenden Sie diese Option, um das OSD-Menü zu entsperren und die Ein-/Austaste zu verwenden, um den Monitor auszuschalten.

Ersteinrichtung

Wenn Sie OSD-Elemente von **Werkseinstellung** in der Funktion Andere auswählen, wird die folgende Meldung angezeigt:

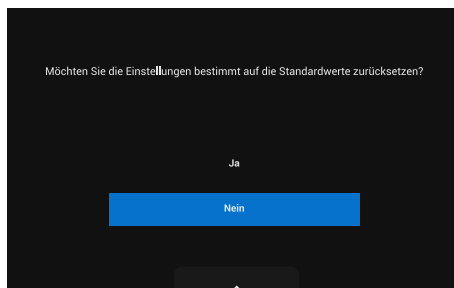


Abbildung 62. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Wenn Sie **Ja** zum Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen wählen, wird folgende Meldung angezeigt:

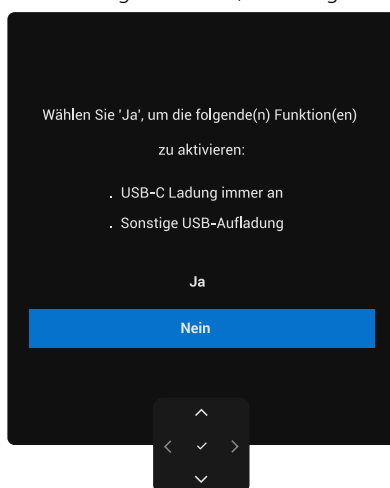


Abbildung 63. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

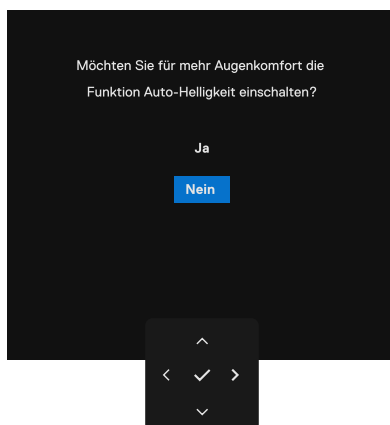


Abbildung 64. Einstellungen für die Funktion Automatische Helligkeitseinstellung

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, können Sie die folgende Meldung sehen:

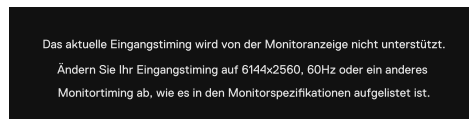


Abbildung 65. Unterstützt einen bestimmten Auflösungsmodus nicht

Dies bedeutet, dass der Monitor nicht mit dem Signal, das er vom Computer empfängt, synchronisieren kann. Siehe [Monitorspezifikationen](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die von diesem Monitor unterstützt werden. Der empfohlene Modus ist **6144 x 2560**.

Bevor die Funktion DDC/CI deaktiviert wird, sehen Sie folgende Meldung:

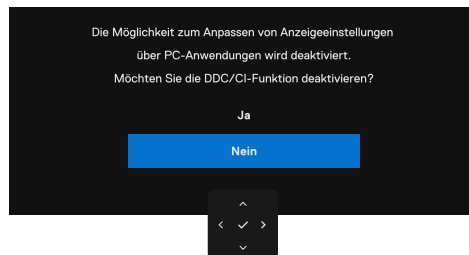


Abbildung 66. DDC/CI-Warnmeldung

Wenn der Monitor in den **Standby-Modus** wechselt, wird die folgende Meldung angezeigt:

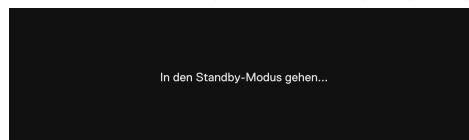


Abbildung 67. Warnmeldung im Standby-Modus

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor, um Zugriff auf das [OSD](#) zu erhalten.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, werden je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Meldungen angezeigt:



Abbildung 68. Warnmeldung - Aktivierung

Eine Meldung wird angezeigt, wenn das Kabel, das den DisplayPort-Alt.-Modus unterstützt, unter den folgenden Bedingungen an den Monitor angeschlossen ist:

- Wenn Automatische Auswahl für **Thunderbolt (140 W)** auf **Bei mehreren Eingängen nachfragen** eingestellt ist.
- Wenn das Thunderbolt-Kabel an den Monitor angeschlossen ist.

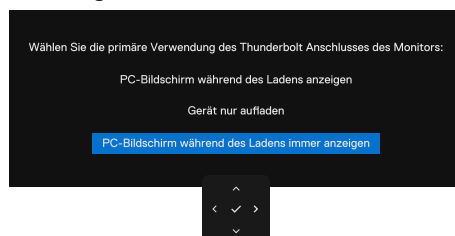


Abbildung 69. Warnmeldung – Automatische Auswahl für Thunderbolt (140 W)

Wenn der Monitor mit zwei oder mehr Anschlüssen verbunden ist, schaltet er auf den nächsten Anschluss mit Signal um, wenn die **Auto** Eingangsquelle ausgewählt wird.



Abbildung 70. Automatische Eingangsquelle auswählen

Wenn Sie OSD-Elemente von **Ein im Standby-Modus** in der Funktion **Personalisieren** auswählen, wird die folgende Meldung angezeigt:

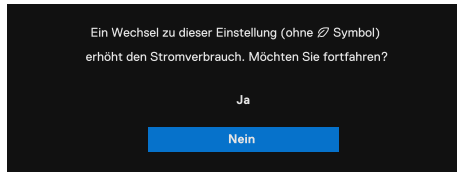


Abbildung 71. Warnmeldung_Aus Standby-Modus

Wenn Sie die **Helligkeit** über den Standardwert von 75 % hinaus einstellen, erscheint die folgende Meldung:

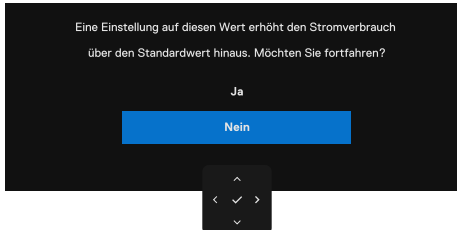


Abbildung 72. Warnmeldung - Helligkeitsstufe einstellen

- Wenn Sie **Ja** wählen, wird die Strommeldung nur einmal angezeigt.
- Wenn Sie **Nein** wählen, wird die Warnmeldung erneut angezeigt.
- Die Energiewarnung erscheint nur dann wieder, wenn Sie eine **Werksrückstellung** im OSD-Menü durchführen.

Wenn **Automatische Helligkeitseinstellung** eingeschaltet ist und Sie die Helligkeit anpassen, wird die folgende Meldung angezeigt:

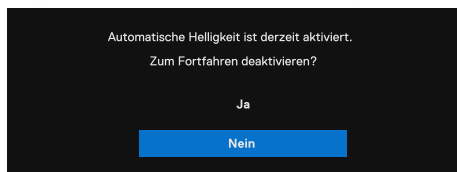


Abbildung 73. Warnmeldung_Automatische Helligkeitseinstellung

Wenn entweder DisplayPort 1, DisplayPort 2, HDMI 1, HDMI 2 oder Thunderbolt (140 W) als Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, wird ein schwebendes Dialogfeld wie unten dargestellt angezeigt.

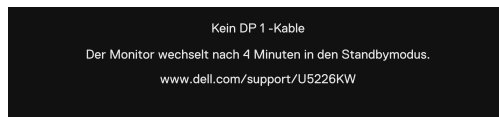


Abbildung 74. Warnmeldung – Kein DP 1-Kabel

oder



Abbildung 75. Warnmeldung – Kein DP 2-Kabel

oder



Abbildung 76. Warnmeldung – Kein HDMI 1-Kabel

oder

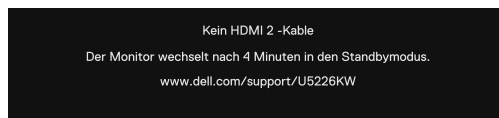


Abbildung 77. Warnmeldung – Kein HDMI 2-Kabel

oder

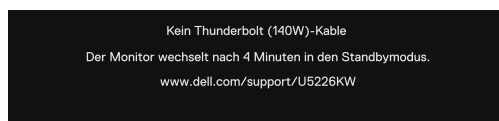


Abbildung 78. Warnmeldung – Kein Thunderbolt-Kabel (140 W)

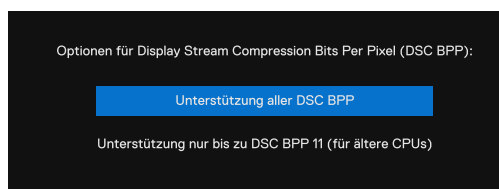


Abbildung 79. Warnmeldung – DSC-BPP-Umschaltfunktion*

* Wenn Ihr System mit einer älteren CPU läuft, kann es vorkommen, dass bei einer Auflösungseinstellung von 6144 x 2560 bei 120 Hz keine Anzeige auf dem Bildschirm erfolgt, wenn der Computer über Thunderbolt angeschlossen ist. Gehen Sie in diesem Fall im OSD-Menü unter **Eingangsquelle** zu **Thunderbolt (140 W)** und halten Sie den Joystick 8 Sekunden lang gedrückt. Ein Popup-Fenster wird angezeigt. Wechseln Sie zu „Nur Unterstützung bis DSC BPP 11 (für ältere CPU)“.

Siehe [Fehlerbehebung](#) für weitere Informationen.

Einstellung der maximalen Auflösung

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Ihrer Windows-Version leicht variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung für den Monitor ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **U5226KW** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Anzeigeauflösung** und wählen Sie **6144 x 2560**.
4. Klicken Sie auf **Änderungen beibehalten**.

Wenn **6144 x 2560** nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie Ihren Grafikkartentreiber auf die aktuelle Version aktualisieren. Gehen Sie je nach Computer dazu wie folgt vor:

Wenn Sie einen Dell-Desktop oder -Laptop haben:

- Besuchen Sie die [Dell Support-Website](#), geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Computer (Laptop oder Desktop) verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Website für Ihren Computer auf und laden Sie die neuesten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Website Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie die neuesten Grafiktreiber herunter.

KVM-USB-Umschalter einstellen

Um den KVM-USB-Umschalter als Schnelltaste für den Monitor einzustellen:

1. Drücken Sie die Joystick-Taste, um das OSD-Hauptmenü zu starten.
2. Bewegen Sie den Joystick, um **Personalisieren** auszuwählen.

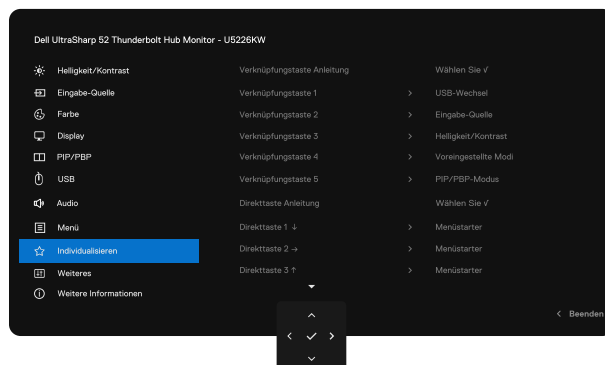


Abbildung 80. OSD Personalisieren

3. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die ausgewählte Option zu aktivieren.
4. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Option **Schnelltaste 1** zu aktivieren.
5. Bewegen Sie den Joystick nach oben oder unten, um **USB-Umschalter** auszuwählen.

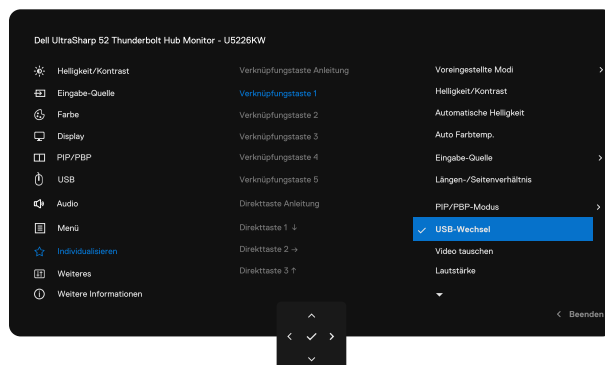


Abbildung 81. OSD Personalisieren_Schnelltaste 1

6. Drücken Sie den Joystick, um die Auswahl zu bestätigen.

HINWEIS: Die Funktion KVM-USB-Umschalter funktioniert nur im PBP/PIP-Modus und im Modus PBP mit Bildschirmaufteilung (DP/TBT)

Im Folgenden werden mehrere Anschluss-Szenarien und die entsprechenden Einstellungen im USB-Auswahlmenü (in den farbigen Rahmen) dargestellt.

1. Beim Anschluss von **HDMI + USB Typ-A zu USB-C** an Computer 1 und **DP + USB-C zu USB-C** an Computer 2:

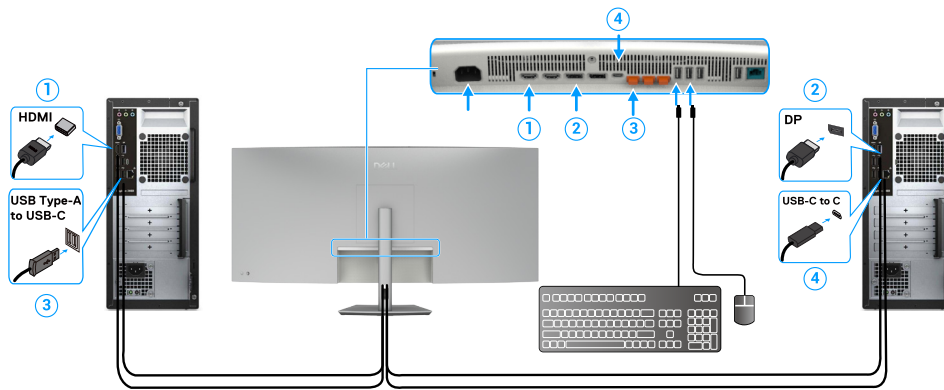


Abbildung 82. Verbindung über KVM 1

HINWEIS: Die USB-C-Verbindung unterstützt derzeit nur die Datenübertragung.
Stellen Sie sicher, dass die USB-Auswahl für **HDMI** auf **USB-C 2** und **DP1** auf **Thunderbolt (140 W)** eingestellt ist.

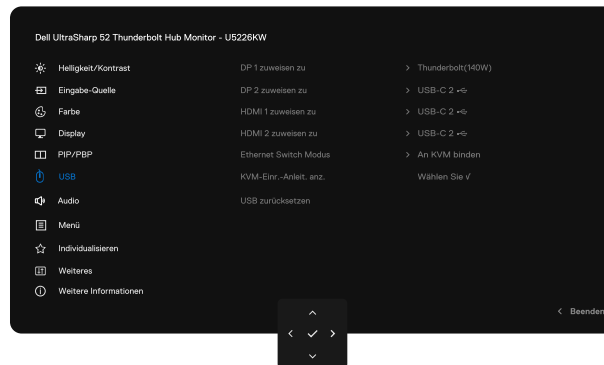


Abbildung 83. OSD – USB

2. Beim Anschluss von **HDMI + USB Typ-A zu USB-C** an Computer 1 und **Thunderbolt 4** an Computer 2:

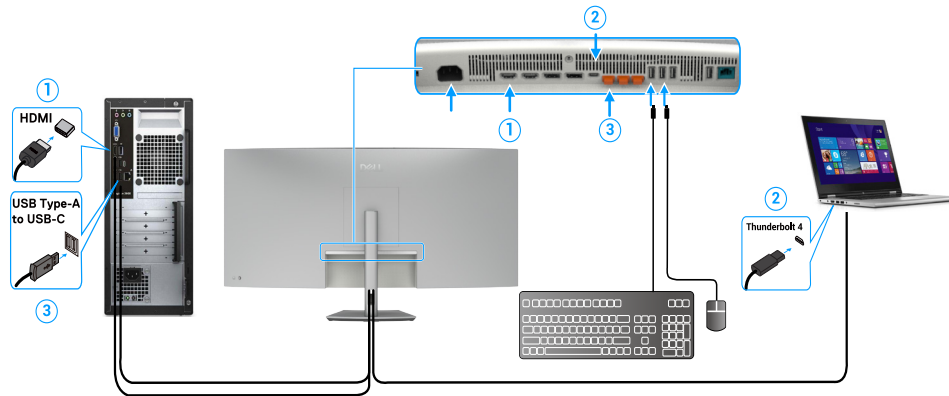


Abbildung 84. Verbindung über KVM 2

- HINWEIS:** Die USB-C-Verbindung unterstützt derzeit Video- und Datenübertragung. Stellen Sie sicher, dass die **USB-Auswahl** für **HDMI** auf **USB-C 2** eingestellt ist.

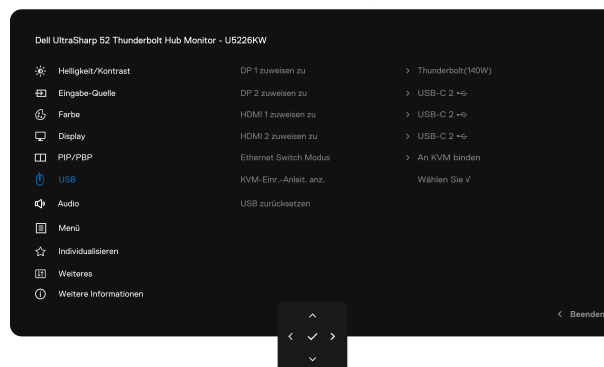


Abbildung 85. OSD – USB

- HINWEIS:** Da der **Thunderbolt (140 W)-Anschluss** den **DisplayPort-Alternativmodus unterstützt**, besteht keine Notwendigkeit, die **USB-Auswahl auf Thunderbolt (140 W) einzustellen**.
- HINWEIS:** Wenn Sie andere, oben nicht aufgeführte Videoeingangsquellen anschließen, gehen Sie auf die gleiche Weise vor, um die Einstellungen für die USB-Auswahl korrekt vorzunehmen und die Anschlüsse zu verbinden.
- HINWEIS:** Der integrierte **KVM-Switch** ermöglicht es Ihnen, bis zu 4 Computer mit einem einzigen an den Monitor angeschlossenen Tastatur-und-Maus-Set zu steuern.

Automatischen KVM einstellen

Folgen Sie der nachstehenden Anleitung, um den automatischen KVM Ihres Monitors einzustellen:

1. Stellen Sie sicher, dass **PBP-Modus** auf **Aus** gestellt ist.

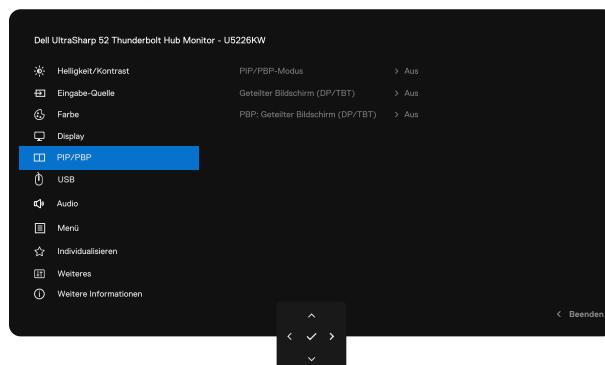


Abbildung 86. OSD Bild-im-Bild / Bild-neben-Bild

2. Stellen Sie sicher, dass **Automatische Auswahl** auf **Ein** und **Automatische Auswahl für Thunderbolt** auf **Ja** eingestellt ist.

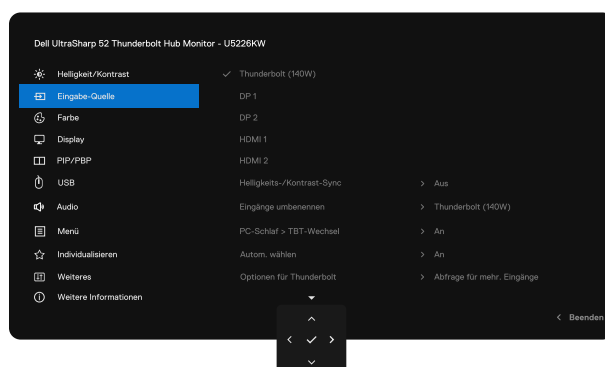


Abbildung 87. OSD Eingangsquelle

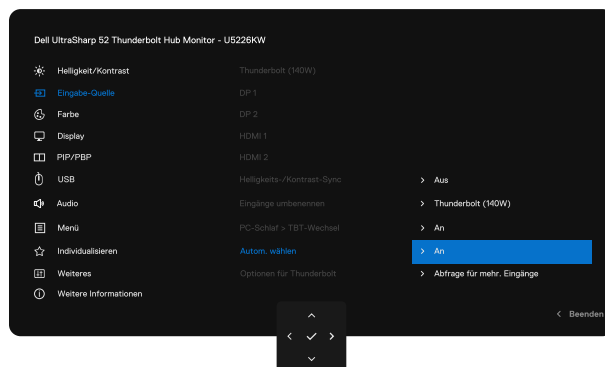


Abbildung 88. OSD Eingangsquelle_Automatische Auswahl für Thunderbolt

3. Stellen Sie sicher, dass die USB-Anschlüsse und die Videoeingänge entsprechend verbunden sind.

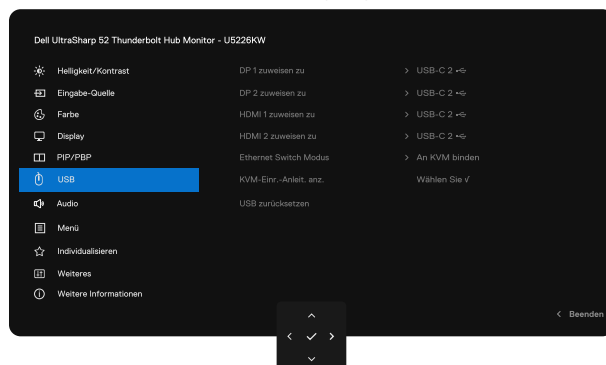


Abbildung 89. OSD – USB

HINWEIS: Bei einer Thunderbolt-Verbindung sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Problembehebung

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie mit einem der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, folgen Sie den [Sicherheitshinweisen](#).

Selbsttest

Ihr Monitor bietet eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Wenn Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt, führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers ab. Um einen ordnungsgemäßen Selbsttest zu gewährleisten, entfernen Sie alle digitalen und analogen Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfeld sollte auf dem Bildschirm (vor schwarzem Hintergrund) erscheinen, wenn der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttestmodus bleibt die Power-LED weiß. Je nach ausgewählter Eingabe wird außerdem einer der unten gezeigten Dialoge kontinuierlich über den Bildschirm scrollen.



Abbildung 90. Warnmeldung – Kein DP 1-Kabel

oder



Abbildung 91. Warnmeldung – Kein DP 2-Kabel

oder

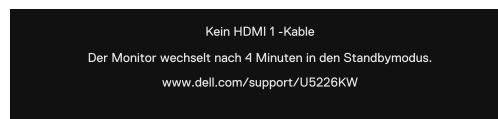


Abbildung 92. Warnmeldung – Kein HDMI 1-Kabel

oder

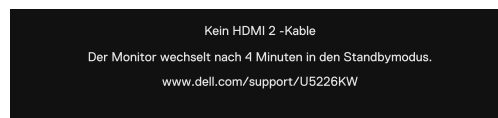


Abbildung 93. Warnmeldung – Kein HDMI 2-Kabel

oder

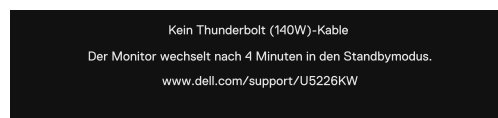


Abbildung 94. Warnmeldung – Kein Thunderbolt (140 W)-Kabel

4. Dieses Dialogfeld wird auch im Normalbetrieb angezeigt, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl Ihren Computer als auch den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren leer bleibt, überprüfen Sie den Videocontroller und den Computer, weil Ihr Monitor einwandfrei funktioniert.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor verfügt über ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie feststellen können, ob die Anomalie auf dem Bildschirm ein inhärentes Problem Ihres Monitors oder Ihres Computers und Ihrer Grafikkarte ist.

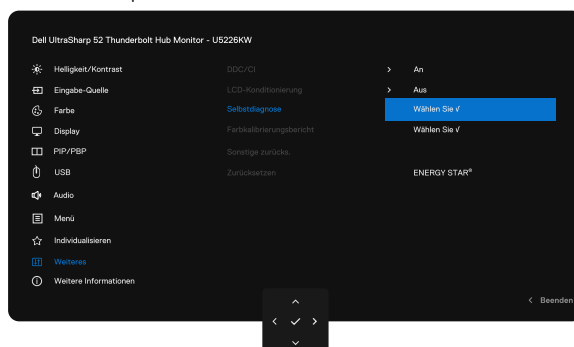


Abbildung 95. OSD Sonstiges_Selbstdiagnose

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Oberfläche des Bildschirms).
2. Wählen Sie OSD-Elemente der Funktion **Selbstdiagnose** im Menü **Andere** aus.
3. Drücken Sie die Joystick-Taste, um die Diagnose zu starten. Ein grauer Bildschirm wird angezeigt.
4. Beobachten Sie, ob der Bildschirm irgendwelche Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Bewegen Sie den Joystick erneut, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Beobachten Sie, ob der Bildschirm irgendwelche Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Notieren Sie alle Abnormalitäten oder Mängel.

Der Test ist abgeschlossen, wenn ein Textbildschirm angezeigt wird. Um zu beenden, den Joystick erneut betätigen.

Wenn Sie bei der Verwendung des integrierten Diagnosewerkzeugs keine Bildschirmabweichungen feststellen, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie die Video-Karte und den Computer.

Häufige Probleme

In der nachstehenden Tabelle finden Sie allgemeine Informationen zu häufig auftretenden Monitorproblemen und deren möglichen Lösungen:

⚠️ WARNUNG: Der Betriebszyklus des LCD-Bildschirms ist für 18 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche ausgelegt. Benutzung mit einer höheren als der vorgesehenen Einschaltdauer kann zu einer vorzeitigen Abnahme der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung führen, die nicht von der Garantie abgedeckt wird.

Tabelle 34. Häufige Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Korrekturmaßnahmen
Kein Video – Betriebszustandsanzeige leuchtet nicht	Kein Bild	- Versichern Sie sich, dass das Videokabel sowohl mit dem Monitor als auch dem Computer ordnungsgemäß verbunden ist und fest sitzt. - Überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose ordnungsgemäß Strom führt, indem Sie ein anderes Elektrogerät anschließen. - Vergewissern Sie sich, dass Sie die Ein-/Austaste richtig gedrückt haben. - Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im Input Source (Eingabe-Quelle) Menü ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebszustandsanzeige leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	- Helligkeits- und Kontrastregler über das OSD erhöhen. - Führen Sie einen Selbsttest des Monitors durch. - Überprüfen Sie, ob Pins des Videokabelsteckers verbogen sind oder fehlen. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Self-Diagnostic (Selbstdiagnose). - Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im Input Source (Eingabe-Quelle) Menü ausgewählt ist.
Nicht leuchtende Pixel	Der LCD-Bildschirm hat kleine schwarze Punkte in der Darstellung	- Schalten Sie den Strom ein und aus. - Sich nicht ändernde Pixel sind ein bei der LCD-Technologie normal auftretender Fehler. - Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines
Permanent leuchtende Pixel	Der LCD-Bildschirm hat kleine hellleuchtende Punkte in der Darstellung	- Schalten Sie den Strom ein und aus. - Sich nicht ändernde Pixel sind ein bei der LCD-Technologie normal auftretender Fehler. - Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines
Probleme mit der Helligkeit	Das Bild ist zu hell oder zu dunkel	- Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. - Helligkeit und Kontrast über OSD einstellen.
Sicherheitsbezogene Probleme	Sichtbare Funken oder Rauch	- Führen Sie keine Schritte zur Problembehebung durch. - Setzen Sie sich umgehend mit Dell in Verbindung.
Sporadisch auftretende Probleme	Monitor stellt sporadisch den Betrieb ein	- Versichern Sie sich, dass das Videokabel sowohl mit dem Monitor als auch dem Computer ordnungsgemäß verbunden ist und fest sitzt. - Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. - Führen Sie einen Monitorselbsttest durch und untersuchen Sie, ob das sporadisch auftretende Problem auch während des Selbsttestes auftritt.

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Korrekturmaßnahmen
Fehlende Farbe	Im Bild fehlt eine Farbe	• Selbsttest des Monitors durchführen. • Versichern Sie sich, dass das Videokabel sowohl mit dem Monitor als auch dem Computer ordnungsgemäß verbunden ist und fest sitzt. • Überprüfen Sie, ob Pins des Videokabelsteckers verbogen sind oder fehlen.
Falsche Farbe	Schlechte Bildfarbe	• Probieren Sie verschiedene Preset Modes im OSD der Farbeinstellungen aus. • Passen Sie den R/G/B-Wert unter Benutzerdefinierte Farbe im OSD-Menü Farbe an. • Ändern Sie das Eingabe Farbformat auf RGB oder YCbCr im OSD der Farbeinstellungen. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Bildpersistenz durch ein statisches Bild, das lange Zeit auf dem Monitor angezeigt wird	Schwacher Schatten vom statischen Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird, erscheint	• Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten der Inaktivität aus. Diese können in den Windows Power Options oder den Mac Energy Saver Einstellungen angepasst werden. • Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 35. Produktspezifische Probleme

Produktspezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Korrekturmaßnahmen
Das Bildschirmbild ist zu klein	Das Bild befindet sich in der Bildschirmmitte, füllt jedoch nicht den gesamten Darstellungsbereich aus	- Überprüfen Sie die Einstellungen für das Seitenverhältnis im OSD-Menü Anzeige. - Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann mit dem Joystick an der Rückseite des Monitors nicht eingestellt werden	Das OSD wird nicht auf dem Bildschirm eingeblendet	- Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Stromkabel des Monitors ab, stecken Sie es wieder ein und schalten Sie dann den Monitor ein. - Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Wenn ja, bewegen und halten Sie den Joystick 4 Sekunden lang nach vorne/hinten/links/rechts, um die Sperre aufzuheben.
Kein Eingangssignal, wenn Benutzerbedienelemente gedrückt werden	Kein Bild, das LED-Licht ist Weiß	- Überprüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. - Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. - Setzen Sie den Computer oder das Videowiedergabegerät zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Das Bild füllt entweder nicht die gesamte Höhe oder die gesamte Breite des Bildschirms	- Aufgrund verschiedener Videoformate (Bildseitenverhältnisse) von DVDs zeigt der Monitor u. U. im Vollbildmodus an. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung zum PC	Schwarzer Bildschirm	- Prüfen Sie, für welchen DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.4) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn. - Einige DP 1.1a Grafikkarten können DP 1.4 Monitore nicht unterstützen.
Kein Bild bei Verwendung der Thunderbolt 4-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Schwarzer Bildschirm	- Überprüfen Sie, ob die Thunderbolt 4-Schnittstelle des Geräts den DP-Alternativmodus unterstützt. - Überprüfen Sie, ob das Gerät eine Ladeleistung von mehr als 140 W benötigt. - Die Thunderbolt 4-Schnittstelle des Geräts unterstützt den DP-Alternativmodus nicht. - Stellen Sie Windows auf den Projektionsmodus ein. - Stellen Sie sicher, dass das Thunderbolt 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Kein Laden bei Verwendung der Thunderbolt 4-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Kein Laden	- Prüfen Sie, ob das Gerät eines der Ladeprofile 5 V / 9 V / 15 V / 20 V / 28 V unterstützt. - Prüfen Sie, ob das Notebook ein Netzteil > 140 W benötigt. - Wenn das Notebook ein Netzteil mit > 140 W benötigt, kann es möglicherweise nicht über die Thunderbolt 4-Verbindung aufgeladen werden. - Stellen Sie sicher, dass Sie nur den von Dell zugelassenen Adapter oder den mit dem Produkt gelieferten Adapter verwenden. - Stellen Sie sicher, dass das Thunderbolt 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Unterbrochenes Laden bei Verwendung der Thunderbolt 4-Verbindung mit einem Computer, Laptop usw.	Intermittierendes Laden	- Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Geräts über 140 W liegt. - Stellen Sie sicher, dass Sie nur den von Dell zugelassenen Adapter oder den mit dem Produkt gelieferten Adapter verwenden. - Stellen Sie sicher, dass das Thunderbolt 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Der Ethernet-Anschluss (RJ45) kann keine Verbindung mit dem Internet herstellen.	Der Ethernet-Anschluss (RJ45) kann unter Windows 10 / Windows 11 keine Verbindung mit dem Internet herstellen.	Ändern Sie die Energiespareinstellung des LAN-Controllers von Aktivieren zu Deaktivieren.

Produktspezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Korrekturmaßnahmen
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht.	Problem mit der Betriebssystemeinstellung oder der Kabelverbindung	• Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer das neueste BIOS und die neuesten Treiber installiert sind. • Stellen Sie sicher, dass der RealTek 2.5 G Ethernet Controller im Windows-Geräte-Manager installiert ist. • Wenn Ihr BIOS-Setup über eine Option LAN/GBE Aktiviert / Deaktiviert verfügt, stellen Sie sicher, dass sie auf „Aktiviert“ eingestellt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel am Monitor und an Hub/Router/Firewall sicher angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Status-LED des Ethernet-Kabels, um zu überprüfen, ob eine Verbindung besteht. Schließen Sie beide Enden des Ethernet-Kabels erneut an, wenn die LED nicht leuchtet. • Schalten Sie zuerst den Computer aus und ziehen Sie das Thunderbolt 4-Kabel sowie das Netzkabel des Monitors ab. Schalten Sie dann den Computer ein und schließen Sie das Netzkabel des Monitors und das Thunderbolt 4-Kabel an.
Störung bei der Umgebungslicht-Erkennung	Wenn Automatische Helligkeitseinstellung aktiviert ist, wird das erkannte Umgebungslicht deutlich dunkler.	• Prüfen Sie, ob ein Objekt die Sensorfläche blockiert. • Stellen Sie sicher, dass keine Webcam über dem Sensorbereich montiert ist. • Wischen Sie Staub ab, der möglicherweise den Sensorbereich bedeckt. • Stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht ins Hochformat gedreht und nicht neben einem anderen Monitor aufgestellt ist.
Wenn im OSD die Bildschirmaufteilungs-Konfigurationen (DP/Thunderbolt) ausgewählt werden, zeigen ein oder zwei Teilfenster keinen Videoinhalt an oder erreichen nicht die maximale Auflösung oder Bildwiederholfrequenz.	Windows ist nicht auf „Nur zweiter Bildschirm“ eingestellt oder die GFX-Leistung reicht nicht aus.	• Überprüfen Sie die GFX-Leistung Ihres PCs/Systems. • Stellen Sie Windows auf „Nur zweiter Bildschirm“ ein.
Wenn die Auflösung auf 6144 x 2560 bei 120 Hz eingestellt ist, zeigt der Monitor über den Thunderbolt 4-Anschluss einen schwarzen Bildschirm an.	Verbinden Sie den Monitor mit einem Thunderbolt 4-Kabel mit der Plattform. Wenn die Auflösung auf 6144 x 2560 bei 120 Hz eingestellt ist, wird der Monitor schwarz nach a) einem Neustart, Ruhezustand / Aufwachen, Herunterfahren / Hochfahren, Systembenutzer abmelden / anmelden oder Umstellen der Auflösung, Umstellen des Anzeigemodus der Plattform; b) Monitor DC/AC aus / ein, Kabel abziehen / anschließen oder Ruhezustand / Aufwachen der Plattform.	• Gehen Sie im OSD-Menü unter Eingangsquelle zu Thunderbolt (140 W) und halten Sie den Joystick 8 Sekunden lang gedrückt. Ein Popup-Fenster wird angezeigt. Wechseln Sie zu „Nur Unterstützung bis DSC BPP 11 (für ältere CPU)“.

Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Tabelle 36. Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Produktspezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Korrekturmaßnahmen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	• Vergewissern Sie sich, dass Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihren Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie den Bildschirm aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Manche USB-Geräte, wie z. B. externe mobile Festplatten, benötigen mehr Strom; schließen Sie das Gerät direkt an das Computersystem an.
Die SuperSpeed USB 3.2-Schnittstelle ist langsam.	SuperSpeed USB 3.2-Peripheriegeräte funktionieren langsam oder gar nicht.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer USB 3.2 unterstützt. • Einige Computer verfügen über USB 3.1-, USB 3.0-, USB 2.0- und USB 1.1-Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB-Port verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihren Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie den Computer neu.
Drahtlose USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB 3.2-Gerät angeschlossen wird.	Drahtlose USB-Peripheriegeräte reagieren langsam oder funktionieren nur, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger kleiner wird	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.2-Peripheriegeräten und dem drahtlosen USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren Wireless-USB-Empfänger so nah wie möglich an den Wireless-USB-Peripheriegeräten. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den drahtlosen USB-Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.2-Anschluss zu positionieren.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionen	• Siehe die Tabelle zu Eingangsquelle und USB-Verbindung.

Regulatorische Informationen

TCO Certified

Jedes Dell-Produkt mit einem TCO-Label wurde nach der freiwilligen Umweltzertifizierung von TCO zertifiziert. Die TCO-Zertifizierungsanforderungen konzentrieren sich auf Merkmale, die zu einem gesunden Arbeitsumfeld beitragen, wie beispielsweise ein recyclingfähiges Design, Energieeffizienz, Ergonomie, Emissionen, Vermeidung gefährlicher Stoffe und Rücknahme des Produkts.

Für weitere Informationen zu Ihrem Dell-Produkt und der TCO-Zertifizierung besuchen Sie bitte:

Dell.com/environment/TCO_Certified.

Für weitere Informationen zu den Umweltzertifizierungen von TCO besuchen Sie bitte: tcocertified.com.

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und andere Informationen zu Vorschriften finden Sie auf der Website zur Einhaltung von Vorschriften unter [Dell-Startseite zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften](#).

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

U5226KW: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2415042>

U5226KW WOST: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2448748>

Dell kontaktieren

Um Dell bei Fragen zu Vertrieb, technischem Support oder Kundendienst zu kontaktieren, siehe [Kontakt zum Support](#) auf der Dell Support-Website.

-  **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit hängt von Ihrem Land und dem erworbenen Produkt ab, weshalb u. U. einige der Dienstleistungen in Ihrem Land nicht verfügbar sind.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie keine aktive Internetverbindung haben, können Sie Kontaktinformationen zu Ihrer Kaufrechnung, Ihrem Lieferschein, Ihrer Rechnung oder dem Dell-Produktkatalog finden.

Revisionsverlauf

Die folgende Tabelle enthält den Revisionsverlauf dieses Dokuments:

Tabelle 37. Revisionsverlauf

Revision	Datum	Beschreibung
A00	Januar 2026	Ursprüngliches Veröffentlichungsdatum.